

# ***ECOMUSEUM REINHARDSWALD***

## **EIN MUSEUM WEITGEHEND IM FREIEN**

### **VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2010**

Seit dem Sommer 1997 gibt es in der nordhessischen Region zwischen Weser und Diemel das **Ecomuseum Reinhardswald**. Es erstreckt sich über die gesamte Region und präsentiert verschiedene Facetten von deren Geschichte und Kultur.

Das **Ecomuseum Reinhardswald** umfasst sowohl die Ökonomie als auch die Ökologie der Region. Es zeigt, wie sich dieser Landschaftsraum historisch entwickelt hat und welche wechselseitige Einflussnahme die Natur, der Mensch und die von ihm geleistete Arbeit aufeinander nehmen. Neben dem Reinhardswald selbst werden vielfältige andere kulturgeschichtliche und naturräumliche Themen wie zu den Hugenotten und Waldensern, zur Glasherstellung, der Geologie oder Landschaftsnutzung aufgegriffen und präsentiert. All diese und weit mehr Themen sind Mosaiksteine der beständigen Entwicklung dieses Landschaftsraumes und im Projekt **Ecomuseum Reinhardswald** erlebbar.

Dem ehrenamtlichen Engagement vieler Vereine und Initiativen, der Forstverwaltung, von Unternehmen und Bildungseinrichtungen in der Region, aber auch im benachbarten Südniedersachsen ist das **Ecomuseum Reinhardswald** zu verdanken. Die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit im Ecomuseum Reinhardswald wird vom Verein ‚Region Kassel-Land e.V.‘ beratend und koordinierend unterstützt. Das Ecomuseum baut damit auf einer maximierten Nutzung regionaler Ressourcen auf, die z.B. in Form von Fachwissen, Arbeitskraft und Infrastruktur vorhanden und nutzbar sind.

In der Verknüpfung von ehrenamtlicher und hauptamtlicher Arbeit wird jedes Jahr ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm erstellt. In Vorträgen, Exkursionen oder Ausstellungen kann man der Geschichte, der Ökologie und Ökonomie des Landschaftsraums Reinhardswald nachgehen. Die genauen Daten und Orte für die Veranstaltungen 2010 enthält diese Broschüre.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, zu Museen und Einrichtungen zur Entdeckung regionaler Kultur, Geschichte und Natur oder zu Führungsangeboten für geschlossene Gruppen erhalten Sie bei

#### **Region Kassel-Land e.V. – Touristik und Regionalentwicklung**

Raiffeisenweg 2

D – 34466 Wolfhagen

Tel: 05692/987-3260

FAX: 05692/987-3261

e-mail: [info@region-kassel-land.de](mailto:info@region-kassel-land.de)

## Schwerpunktthema 2010 „Kunst in der Region“:

Seit nunmehr elf Jahren wählt die **Arbeitsgruppe Ecomuseum Reinhardswald** jährlich einen thematischen Schwerpunkt. Sie orientiert sich dabei an den drei Elementen Arbeit – Natur – Mensch, die in wechselseitiger Einflussnahme den Landschaftsraum rund um den Reinhardswald prägten und bis heute gestalten.

Für 2010 hat sich das Ecomuseum Reinhardswald das **Schwerpunktthema „Kunst in der Region“** gesetzt. Damit soll auf das breite und unterschiedliche Spektrum künstlerischen Schaffens in der Region aufmerksam gemacht werden.

Ansprechen konnten wir mit dem neuen Schwerpunktthema viele bildende Künstler – Maler, Zeichner, Bildhauer und Keramiker - in der Region. Willkommen waren dabei nicht allein die hauptberuflich tätigen Künstler rund um den Reinhardswald, sondern auch all diejenigen, die sich in ihrer Freizeit oder nebenberuflich der Malerei, Bildhauerei oder dem Zeichnen widmen.

Alle Künstler, die sich an der Ausgestaltung des Schwerpunktthemas beteiligt haben, sind persönlich mit der Region eng verbunden und bereit, die eigenen künstlerischen Ideen, die verwendeten Materialien und Techniken sowie eine Auswahl ihrer Werke einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Fühlen Sie sich eingeladen, bei Ausstellungen oder Tagen des offenen Ateliers regionale Künstler und ihr breites künstlerisches Spektrum persönlich kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Alle Veranstaltungen zum Schwerpunktthema sind im chronologischen Veranstaltungsprogramm 2010 grau unterlegt.

Wenn Sie sich gern selbst einmal als Maler, Bildhauer, Zeichner oder in der Kunst des Perlenwickelns versuchen wollen, finden Sie hier Gelegenheit:

## KURSE UND WORKSHOPS REGIONALER KÜNSTLER

### AHNATAL-WEIMAR

#### Atelier im Stellwerk

**Angebote:** Malkurse (mit lösungsmittelfreien Acrylfarben)

Monika Westphal (Atelier im Stellwerk, Bahnhof Ahnatal- Weimar, 34292 Ahnatal)

**Informationen:** 05609/9427, 0175/7050109, westphal\_monika@web.de, www.atelier-im-stellwerk.de

### CALDEN-EHRSTEN

#### Kunstwerkstatt hasenblau

**Angebote:** Mal- und Zeichenkurse, Land Art, Projekte Kunst im Sozialen, Kunsttherapie

Doris Haas (Bildende Künstlerin, Dipl. Kunsttherapeutin)

**Informationen:** 05677/921830, www.hasenblau.de

### CALDEN-FÜRSTENWALD

#### Kunst – Projekte – Kulturarbeit

**Angebote:** Metall als Werkstoff der Bildhauerei, künstlerisch arbeiten mit Gips und Pappmaché

Kordula Klose (Kulturcafé Bahnhof Fürstenwald, Bahnhofstr. 34, 34379 Calden)

**Informationen:** 05609/2095, kordula.klose@gmx.de

### FULDATAL-IHRINGSHAUSEN

#### Atelier Norbert Städele

**Angebote:** Zeichenkurse

Norbert Städele (Friedhofstraße 16, 34233 Fuldata)

**Informationen:** 0561/813262, info@staedele.design.de, www.staedele-design.de

## GREBENSTEIN

### **Bildhauer Atelier Bohrmann&Roth**

**Angebote:** Sommerakademie für Bildhauerei in Grebenstein

Karin Bohrmann-Roth, Georg Roth (Burguffelnerstr. 11a, 34393 Grebenstein)

**Informationen:** 05674/4108, bohrmann-roth@arcor.de, www.bohrmann-roth.de

## HOFGEISMAR-KELZE

### **Skulptur**

**Angebote:** Bildhauerkurse in Stein und Ton

Monika Bodenmüller (Kreuzstraße 7, Hofgeismar-Kelze)

**Informationen:** 05671/920036, bodenmueller@skulptur-kelze.de, www.skulptur-kelze.de

## HOFGEISMAR-SABABURG

### **Atelier & Galerie Reinhardswaldmaler**

**Angebote:** Malerei (Komposition in Bildaufbau, Material und Farbenlehre)

Herbert Tomm (Sababurg 9, Hofgeismar-Sababurg)

**Informationen:** 0174/6251424, info@reinhardswaldmaler.de, www.reinhardswaldmaler.de

## IMMENHAUSEN

### **Natalija Cimbaljuk**

**Angebote:** Malerei und Zeichenkurse (Ikonenkurse im Besonderen)

Natalija Cimbaljuk (Wiesenstraße 2, 34376 Immenhausen)

**Informationen:** 05673/929958, cimbaljuk@web.de, www.art-cimbaljuk.com

### **Karin Bille**

**Angebote:** Perlenwickelkurse

Karin Bille (Atelier im Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, 34376 Immenhausen)

**Informationen:** 0177/7722072, karin.bille@t-online.de, www.karinbille.de

## OBERWESER-ARENBORN

### **Oberweseratelier**

**Angebote:** Zeichnung, Aquarell, Öl, Pastell, Mischtechnik etc.

Hans-Ulrich Hellmann (Oberweser-Arenborn)

**Informationen:** 05574/945469, www.oberweseratelier.com

**Niedermeiser: Kunst im Dorf erstellen und ausstellen**

Beim erweiterten Kunstbegriff von Walter Lindemann (in Anlehnung an Joseph Beuys) steht die soziale Plastik im öffentlichen Raum im Mittelpunkt. Danach kann jeder Mensch durch kreatives Handeln zum Wohl der Gemeinschaft beitragen und auf diese einwirken. Der Begriff der sozialen Plastik steht entsprechend auch für direkte Demokratie. Konkrete Kunst mischt sich ins Leben ein, weil ohne Kunst nichts wirklich vorwärts geht. Keine Visionen, kein nachhaltiges Wachstum, keine Lebensqualität (Natur, Liebe): Um dem entgegenzuwirken, hat das kleine Dorf Niedermeiser vor ca. acht Jahren begonnen, künstlerische Wüste zu bewässern. In Wald und Flur und im Ort Niedermeiser selbst haben wir angefangen, konkrete Kunst zu schaffen und an den unterschiedlichsten Orten auszustellen. Im öffentlichen Raum aller Bürger ist der Reiz und die Energie dieser Kunst besonders gut zu spüren. Der kleine Ort lädt ein, die Kunstwerke im Ort aufzuspüren, sie sich anzusehen und sich von ihnen berühren zu lassen. Weitere Kunstwerke sind bei der Agentur für Arbeit und der Arbeitsförderung im Landkreis Kassel in Hofgeismar (Bahnhofstr.) ausgestellt.

**Die Kunstwerke sind das ganze Jahr über zu sehen!**

**Standorte u.a.:** Raiffeisenbank (Buttenstrasse), Brücke (Buttenstrasse), Zwerger Strasse, Meithepark, Oelmühlenweg, Friedhofsweg, Bremer Nebenstrasse, Kirchhof, Buttenstrasse. Aber es gilt: Für das Entdecken von Kunst ist es unausweichlich dass man versucht zu sehen !

**Kontakt:** Walter Totalkünstler Lindemann (05676/8343, walter.lindemann@gmx.de – hier auch Führungen nach Vereinbarung)

**Kordula Klose: Bildhauer-Atelier im Café Bahnhof Fürstenwald**

Das Café Bahnhof Fürstenwald vereint Kunst, Kultur und Workshops mit Festen und Feiern und einer gepflegten Gastronomie. Im Café Bahnhof Fürstenwald ist auch das Atelier von Kordula Klose beheimatet. Während der Cafézeiten werden in loser Folge in wechselnden Ausstellungen die Werke verschiedener KünstlerInnen gezeigt. Lesungen und Konzerte gehören ebenso zum Programm wie auch Workshops zum Thema Bildhauerei.

**Ganzjährig Freitag und Samstag, jeweils von 12.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag von 13.00 bis 20.00 Uhr**

**Kontakt/Informationen zu den Veranstaltungen:** Kordula Klose (Bahnhofstr. 34, Calden-Fürstenwald, 05609/2095, kordula.klose@gmx.de)

**Herbert Tomm: Atelier & Galerie Reinhardswaldmaler**

Der Maler Herbert Tomm stammt aus Gottsbüren und ist vielen bekannt durch seine Malerei in der Region Hofgeismar/Reinhardswald. Der Vollblutmaler malt schon seit Jahrzehnten regionale Landschaften. Die Natur führte ihn zur Malerei, sie steht im Mittelpunkt seines Schaffens und ermöglichte es, künstlerische Ideen und Gefühle dauerhaft festzuhalten. Die Werke zeigen Landschaftsmotive im realistischen Stil farbenprächtig, aber nicht zu bunt auf Leinwand gemalt. Seine Werke sind ausdrucksstark, die gekonnte Umsetzung von Details und die sicher gesetzten Lichtpunkte machen seinen Stil unverwechselbar. Die Faszination, mit Hilfe von Farben den Blick auf schöne Momente im Leben und der Natur zu lenken, bringt innere Ausgeglichenheit und Zufriedenheit. Seine Lieblingsthemen malt Herbert Tomm in verschiedenen Farb- und Zeichentechniken mit viel Feingefühl für Farbe und Form auf Leinwand und Papier.

**März bis Ende Oktober, täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr**

**Ort:** Fachwerkhaus im Vorwerk Sababurg (zwischen Tierpark Sababurg und Sababurg gelegen)

**Kontakt:** Herbert Tomm (Sababurg 9, Hofgeismar-Sababurg, 0174/6251424, info@reinhardswaldmaler.de, www.reinhardswaldmaler.de)

**Hans-Ulrich Hellmann: Oberweseratelier**

„Kunst ist Kultur des Hinsehens“: Für Hans-Ulrich Hellmann ist Entschleunigung im Zeitalter der stetigen Beschleunigung der Schlüssel zur Kunst und damit zu seiner Arbeit. Entschleunigung wird sichtbar durch Reduktion, in dem das zu behandelnde Erlebnis, Motiv, Thema durch Erkenntnis auf das Wesentliche reduziert wird. Der Betrachter ist es, der ein Kunstwerk vollendet, in dem er es studiert, analysiert, um es wieder in die Um- und Außenwelt zu entlassen. Daher ist der Betrachter auch immer das zweite Standbein eines Künstlers, einer Künstlerin. Ebenso versteht der Künstler Hans-Ulrich Hellmann sich selbst auch immer als Betrachter der Zeit, die er durchlebt und wahrnimmt. Er studiert und analysiert die Zeit, um sie auf das Eigentliche, das Wesentliche hin zu be- und hinterfragen. Kunst kommt eben nicht von können, sondern von kennen und erkennen. Denn ohne eine vorgegebene Kunde, ein Werk kann keine Erkenntnis stattfinden. Im Atelier von Hans-Ulrich Hellmann kann man 2010 die Entstehung neuer Werke zum Thema „Märchen der

Brüder Grimm" unter den Voraussetzungen der eigentlichen, wesentlichen Kunst und den Bedingungen der traditionell angewandten bildenden Kunst erleben.

**Juni bis Oktober 2010, Besichtigungen nach telefonischer Vereinbarung**

**Kontakt:** Hans-Ulrich Hellmann (05574/945469, [www.oberweseratelier.com](http://www.oberweseratelier.com))

## FEBRUAR

### **Tierpark Sababurg: Vollmondführungen**

Führungen bei Vollmond durch den Tierpark Sababurg. Anschließend wartet ein romantisches Lagerfeuer mit Gulaschsuppe und Getränken an der Kulturscheune auf Sie.

**Freitag, 26. Februar 2010 und Samstag, 27. Februar 2010**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten pro Person inklusive Eintritt:** Erwachsene (ab 16 Jahren) 12,00 EUR, Kinder und Jugendliche 9,00 EUR

### **Arktistag in Trendelburg: Eine Segelreise ins Nordpolarmeer – Stadtführung, Fotoausstellung und Multivisionsfotoshow zugunsten der Innenrenovierung der Trendelburger Stadtkirche**

„Lassen Sie sich einwickeln“ von den sagenumwobenen und mythischen Geschichten, die Ritter Dietrich beim Gang durch die Stadt und die Jahrhunderte und über den Trendelburgschal zu berichten weiß. Mit dabei bei der **Stadtführung** ist der Fan-Schal des Carnevalvereins Trendelburg. Die Führung endet in der evangelischen Kirche und geht über in die **Ausstellungseröffnung „Ein Schal erzählt Geschichten...“**. Mit einem Fan-Schal des Carnevalvereins Trendelburg reisten Jutta Eisenecker und Reinhard Schmitz im Sommer 2009 mehrere Monate mit ihrer Segelyacht Pagan in das Nordpolarmeer und nahmen in Grönland an vielen Plätzen über den Schal Kontakt zur lokalen Bevölkerung auf. Wenn Sie das Projekt vorstellten, Fotos mit dem Schal zu machen, war das Eis schnell gebrochen und die Grönländer berichteten aus ihrem Alltagsleben und dem Spagat zwischen Tradition und Moderne. So entstand eine Reihe von kleinen Alltagsvignetten, die durch Fotos mit dem Schal die Natur und das Leben in Grönland thematisieren oder humorvolle Situationen an Bord darstellen. Die Ausstellung wird bis zum 21.3. in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr zu sehen sein. Am 21.3.10 um 11.00 Uhr werden die Fotos im Evangelischen Gemeindehaus zugunsten der Innenrenovierung der Kirche versteigert. Reinhard Schmitz stellt in der **Multivisionsshow „Eine Segelreise ins Nordpolarmeer“** auf Großleinwand anhand eindrucksvoller Bilder eine insgesamt 8000 Seemeilen lange Segelreise über die grenzenlose Weite und Einsamkeit des Nordatlantiks bis hoch in den Norden von Grönland dar. Er berichtet von Walen, die die Yacht auf ihrem Weg ins Nordpolarmeer begleitet haben, von der Stille und Einzigartigkeit einer Landschaft, die vom Klimawandel ernsthaft bedroht ist - der Arktis. Die majestätische Schönheit der gigantischen Eisberge wird eindrucksvoll und einfühlsam in Szene gesetzt, das Leben der Inuit, in ihrem Konflikt zwischen Tradition und Moderne wird lebendig und die Flora des kurzen, hocharktischen Sommers, in dem die Sonne nie untergeht, fasziniert durch die Intensität der Farben.

**Samstag, 27. Februar 2010**

- 14.30 Uhr Stadtführung mit Ritter Dietrich mit Treffpunkt an der Burg (Parkplatz)
- 16.00 Uhr Eröffnung der Fotoausstellung in der Evangelischen Kirche Trendelburg
- 19.00 Uhr Multivisionsshow in der Kulturhalle Trendelburg

**Kosten für den Eintritt zur Multivisionsshow:** 7,50 EUR/Person, ermäßigt 5,00 EUR/Person, Familienkarte inkl. Kinder unter 12 Jahren 15,00 EUR. Der gesamte Erlös ist für die Renovierung der evangelischen Kirche Trendelburg bestimmt

### **Duft und Hülle: Parfümflakons (Sonderausstellung)**

Kleine Glasbehälter werden seit über 3.000 Jahren zur Aufbewahrung von kostbaren Essenzen und Duftölen verwendet. Spielten Düfte zunächst bei rituellen Handlungen und für therapeutische Zwecke eine Rolle, wurden sie im 17. und 18. Jahrhundert dazu verwendet, den Gestank in den Städten zu überdecken. Man nutzte zudem anstelle von Wasser Parfüm und Duftwässer zur Körperhygiene. Bis zum 19. Jahrhundert wurden Duftwässer in den Warenhäusern aus großen Behältern ab- und daheim in kleine Flakons umgefüllt. Mit der Industrialisierung der Parfümherstellung ging auch die Entwicklung in der Verpackungsindustrie einher. Designer arbeiten seitdem daran, eine Form zu finden, die bereits den Charakter des Duftes beschreibt.

Die Ausstellung zeigt einen kleinen Überblick über mehrere Jahrzehnte industrieller Flakongestaltung. Neben Teilen einer Privatsammlung mit gängigen und ausgefallenen Flakons gibt es auch Stücke aus den 1930er und 40er Jahren aus dem Europäischen Flakonglasmuseum in Kleintettau. Außerdem sind zahlreiche Parfümflakons von Privatleuten aus der Immenhäuser Umgebung, die früher auf jeder Frisierkommode standen, und einige von zeitgenössischen Glaskünstlern gestaltete Flakons zu sehen.

**Samstag, 27. Februar 2010 bis Sonntag, 22. August 2010, jeweils Di. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr, Fr. bis So. 13.00 bis 17.00 Uhr, Feiertage auf vorherige Anfrage**

**Eintritt:** 3,00 EUR für Erwachsene; 2,00 EUR für Schüler und Studenten; 7,00 EUR Familienkarte

**Ort/Veranstalter:** Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen (05673/2060, glasmuseum@immenhausen.de, www.immenhausen.de/glasmuseum/)

**MÄRZ**

### **Kanalisation und Kanalbauten für moderne Nutzung der Wasserstraßen (Offener Gesprächskreis zu Fragen Mündener Geschichte)**

Die offenen Gesprächskreise werden angeboten, um sich in lockerer Runde zum gegenseitigen Gedankenaustausch zusammenzufinden und in gleichberechtigter Rede und Gegenrede vielfältiges Wissen, auch Detailwissen, zur Geschichte Mündens zusammenzutragen. Die offenen Gesprächskreise werden mit einem ca. 15-minütigen Impulsvortrag, der das Thema absteckt, eröffnet, um dann in einen freien Gedankenaustausch, Anregungen und Fragen überzugehen.

**Donnerstag, 04. März 2010, 19.45 bis 22.00 Uhr**

**Referentin:** Katrin Urbitsch (Leiterin Wasserwirtschaftsamt Münden)

**Ort:** Schloss-Schänke Hann. Münden, Clubraum

**Veranstalter/Info:** Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (05541/956-990, geschichtsverein@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.net)

### **Klosterkirche Lippoldsberg: Deo Gratia (Kirchenkonzert)**

Angelika Milster (Gesang) und Jürgen Grimm (Orgel)

**Freitag, 05. März 2010, 20.00 Uhr**

**Ort:** Klosterkirche Lippoldsberg

**Veranstalter/Info:** Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche-lippoldsberg.de)

### **Sababurger Wolfsnächte im Tierpark Sababurg**

Mit vielen Aktionen rund um den Wolf, Husky-Gespann-Trainingsfahrten und Rentier vor dem Schlitten.

**Samstag, 06. März 2010 und Sonntag, 07. März 2010, jeweils ab 14.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

**Kosten:** Tierpark Eintritt

### **Kräuterwanderung mit Wildkräuter-Menü: erstes Grün an Kelzer Wald- und Wegrändern**

Bei einem überraschend anderen Frühstücksimbiss mit ersten Wildkräutern stimmen wir uns kurz auf die Gegebenheiten an Wald- und Wegrändern im März ein. Essbare Wildpflanzen, ihre Geschichte und Bedeutung im Biotop bilden den Schwerpunkt. Nach etwa zweistündiger Exkursion um Kelze erwartet uns ein 5-Gang-Menü mit den Wildkräutern, die wir unterwegs erkundet haben. Festes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung empfohlen, **Anmeldung** erforderlich.

**Sonntag, 07. März 2010, 9.30 bis ca. 14.00 Uhr**

**Leitung:** Annette Zimmermann, Kräuterschule (Kelze)

**Ort:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

**Anmeldung/Veranstalter:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

**Kosten:** 30,00 EUR/Person

### **„Die historische Wasserleitung vom Reinhardswald nach Gottsbüren und Sababurg“ (Vortrag)**

Der Vortrag handelt von der Auffindung einer 1592 verlegten Wasserleitung vom Oedelsheimer Born zum Schloss Sababurg. Mit 4,8 km Länge wurde ein technisches Meisterwerk aus der Agricola-Zeit wiedergefunden. Unter anderem handelt es sich hier um das zweitlängste Bodendenkmal in Hessen; nur der römische Limes ist länger.

**Dienstag, 09. März 2010, 19.30 Uhr**

**Referenten:** Egon Haake (Helmarshausen) und Roland Henne (Gieselwerder)

**Ort:** Landgrafensaal Rathaus Bad Karlshafen

**Kontakt/Veranstalter:** FUNDUS Bildarchiv, Karl-Erwin Franz (1. Vorsitzender, 05672/2245 (p); 05672/99760 (d); ke-franz@web.de)

### **Führung in und um Beberbeck**

Beberbeck ist nicht nur ein attraktiver Landschaftsraum, Beleg einer hervorragenden Gestütsgeschichte, seit 200 Jahren Stätte mustergültiger Landwirtschaft sondern auch ein Ensemble denkmalgeschützter Baukultur. In einem etwa fünf Ki-

lometer langen zweistündigen Rundgang auf bequemen, kinderwagentauglichen Wegen wird dieses nordhessische Kleinod vorgestellt. Die Eiche auf dem Friedhof, der wahrscheinlich älteste Apfelbaum Deutschlands, die Briefmarkeneiche und die eindrucksvollen Alleen können ebenso betrachtet und fotografiert werden wie das Herrenhaus und die historischen Bauanlagen aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert.

**Sonntag, 14. März 2010, 14.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

**Veranstalter:** Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

**Informationen:** Hermann-Josef Rapp (05544/1011, h-j.rapp@t-online.de)

### **Orchideenparadies rund um Jena (Vortrag)**

Mit 30 Orchideenarten - rund der Hälfte der in Deutschland überhaupt vorkommenden - zählt die Landschaft um Jena zu den orchideenreichsten Gebieten Mitteleuropas. Bei Wanderungen im Umland von Jena kann man Orchideen beobachten, die sonst nördlich der Alpen großenteils sehr selten geworden sind. Die klimatischen und ökologischen Besonderheiten im Raum Jena führen unter anderem zu einem reichhaltigen Vorkommen verschiedener Ophrys-Arten und auch der Bocksriemenzunge. Heiner Ehls hat dieses Gebiet bereist und berichtet kenntnisreich über diese Orchideenparadiese in unserer Nachbarschaft.

**Donnerstag, 18. März 2010, 20.00 Uhr**

**Referent:** Heiner Ehls (Hofgeismar)

**Ort:** Gasthaus "Altes Brauhaus" in Hofgeismar

**Veranstalter/Info:** NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

### **Marianne Schlitzberger: Balkenstatuen und Holzskulpturen (Ausstellung)**

Die Auseinandersetzung mit dem naturgewachsenen Material Holz faszinierte die Tochter eines Zimmermanns von Kindesbeinen an. Nach einer Bauzeichnerlehre absolvierte sie ein Studium der Sozialpädagogik an der Uni Kassel. Ihr soziales und berufliches Engagement galt benachteiligten Kindern und Jugendlichen. In diesen Tätigkeitsfeldern nahm der naturgewachsene Werkstoff Holz einen großen Spiel- und Arbeitsraum ein. Bei Streifzügen durch Wald und Flur, in alten Gemäuern und an Flussufern findet die Künstlerin ihr Material.

Balken ehemals stolzer Bauwerke ragten oft traurig und anmutend in den Himmel oder wurden als Brennholz vernichtet. Einige hat sie zum Glück gefunden und geborgen. Aus einigen, die an den Ufern der Holzape beim Wasserschloss Wülmersen oder im Mühlengraben der Mühle Laar gestrandeten Hölzer sahen sie Gesichter an und erzählten über die Erlebnisse ihrer bewegten Vergangenheit. Sie alle forderten sie auf, sie zu gestalten und ihnen neue Gesichter zu verleihen. Marianne Schlitzberger lebt und arbeitet in Calden-Fürstenwald.

**Samstag, 20. März 2010 bis Sonntag, 27. Juni 2010, jeweils Mo., Di. und Do. 10.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr, Fr. 17.00 bis 19.00 Uhr, Sa. geschlossen, So. und Feiertags 11.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Ostern und Pfingsten jeweils am 2. Feiertag geöffnet**

**Ort:** Stadtmuseum Hofgeismar, Petriplatz 2, Hofgeismar

**Kontakt:** Stadtmuseum Hofgeismar, Petriplatz 2, Hofgeismar (05671/4791 oder 05671/3476, [museum@museum-hofgeismar.de](mailto:museum@museum-hofgeismar.de), [www.museum-hofgeismar.de](http://www.museum-hofgeismar.de)) und Marianne Schlitzberger (05609/809108, [www.marianne-schlitzberger.de](http://www.marianne-schlitzberger.de))

### **Schaurige Geschichten in Wilhelmsthal (Führung)**

Der „Schäfer vom Weinberg“ entführt Sie an die Orte der schaurigen Geschichten, an die Orte wo die Sagen und Legenden von Wilhelmsthal entstanden. Erfahren Sie, wann die weiße Frau von Wilhelmsthal erscheint, wer das Skelett im Brandteich ist und ob die Kriegskasse der Franzosen schon gefunden wurde. Gar schaurig ging es zu im alten Wilhelmsthal. Der „Schäfer vom Weinberg“ zeigt Ihnen die dunkle und düstere Seite von Wilhelmsthal und erzählt Ihnen gruselige und spannende Geschichten, die nicht immer der Wahrheit entsprechen - aber manchmal schon! Ein Event für große und kleine Besucher ab 8 Jahren. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung, Taschenlampe sind zu empfehlen. Um telefonische **Voranmeldung** wird gebeten. Die Führung ist auch für Gruppen außerhalb des Termins buchbar.

**Samstag, 20. März 2010, 17.00 bis ca. 18.30 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (Calden)

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 8 Jahre 2,50 EUR/Person

**Führung zum Kloster und Heimatmuseum Helmarshausen**

Der dortige Gästeführer Egon Haake als "Mönch Rogerus" führt uns durch das ehemalige Kloster und Heimatmuseum. Nach einer Kaffeepause in der Burgscheune besichtigen wir anschließend mit Führung die Krukenburg.

**Samstag, 20. März 2010, 14.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Klosteranlage Helmarshausen (Bad Karlshafen)

**Veranstalter/Infos:** Kultur- und Geschichtsverein Calden e.V.

### **Kinder! - Rettet den Märchenwald (Naturerlebnisführung)**

Bauer Bernhard ist auf dem Weg in den Märchenwald von Calden, auch Tiergarten genannt. Dort trifft er auf seine Freunde aus der Märchenwelt: den Rotfuchs, der es geschafft hat, dass keine Wölfe mehr in den Märchenwald kommen, die Schleiereule Oskar, die die Kinder um Hilfe bittet, da die böse Hexe Dreizahn den Märchenwald verzaubert hat. Nur Kinder die Liebe im Herzen tragen, können den Märchenwald retten. Werden die Kinder den Wald von dem bösen Zauber der Hexe befreien? Und können Sie dem armen Bauern Bernhard helfen seinen verlorenen Schatz wieder zu finden? Schwere Aufgaben, spannende und lustige Geschichten, Aktionsspiele und eine Schatzsuche werden zu einem einmaligen Naturerlebnis, nicht nur für die Kleinen. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen. Um telefonische **Voranmeldung** wird gebeten. Die Führung ist auch für Gruppen außerhalb des Termins buchbar.

**Sonntag, 21. März 2010, 14.30 Uhr (Dauer ca. 70 Minuten)**

**Treffpunkt:** wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene und Kinder je 3,00 EUR/Person

### **Brunnenmusiken 2010: Orgel „Punkt vier“ zu Bachs Geburtstag**

**Sonntag, 21. März 2010, 16.00 Uhr**

**Ort:** Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

**Veranstalter/Info:** Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

### **Start der großen Greifvogelflugvorführungen im Tierpark Sababurg**

Mit Adlern, Falken, Bussarden, Schnee- und Schleiereulen sowie Uhus

**Ab Sonntag, 21. März 2010 bis Sonntag, 31. Oktober 2010, täglich Flugvorführungen um 11.30 Uhr, 14.00 Uhr und 16.15 Uhr (außer Montags)**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten:** Tierparkeintritt

### **Als der Spießbürger sich gerädert fühlte oder: „Hätten Sie es gewusst?“ - Sprichwörter und Redewendungen aus dem Mittelalter (Vortrag)**

Sind Sie schon mal „in ein Fettnäpfchen getreten“ oder hat Ihnen schon mal jemand eine „Gardinenpredigt gehalten“? Falls Sie aber noch nicht „auf den Hund gekommen“ sind, weil Sie etwas auf die „hohe Kante gelegt“ haben, dann sollten Sie Caldens Symbolfigur „Bernhard von Calden“ zuhören und seinen Erklärungen der gebräuchlichsten Redewendungen. Täglich benutzen wir Sprichwörtliches und Redewendungen aus dem Mittelalter wie: „Halt die Klappe“, „Leg mal einen Zahn zu“, „Der führt etwas im Schilde“, doch ist es uns meist nicht bewusst, woher sie kommen, wie sie entstanden und was sie ursprünglich bedeutet haben. Bei diesem Bildvortrag erfahren Sie auf unterhaltsame und anschauliche Weise, wie man in den Dörfern, Städten und auf den Burgen in unserer Region im Mittelalter gelebt hat.

**Freitag, 26. März 2010, 20.00 bis ca. 21.30 Uhr**

**Ort:** Gaststätte Westuffeler Hof in Westuffeln

**Veranstalter/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene und Kinder je 2,00 EUR/Person

### **Tierpark Sababurg: Vollmondführungen**

Führungen bei Vollmond durch den Tierpark Sababurg. Anschließend wartet ein romantisches Lagerfeuer mit Gulaschsuppe und Getränken an der Kulturscheune auf Sie.

**Freitag, 26. März 2010 und Samstag, 27. März 2010**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten pro Person inklusive Eintritt:** Erwachsene (ab 16 Jahren) 12,00 EUR, Kinder und Jugendliche 9,00 EUR

### **Tierpark Sababurg: Sonderführungen zu den Jungtieren**

Schaufütterungen bei den Wildschweinen, Vielfraßen, Luchsen, Fischottern und Pinguinen.

**Samstag, 27. März 2010 und Sonntag, 28. März 2010, jeweils 13.00 bis 15.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))  
**Kosten:** Tierparkeintritt

#### **Tierpark Sababurg: Eröffnungsgottesdienst „Kirche im Park“**

Gottesdienst in der Kirchenscheune und feierliche Einweihung der neuen Kirchenglocke.

**Sonntag, 28. März 2010, 15.30 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten:** Tierparkeintritt

#### **Wir bauen ein Boot (Für Kinder von 8-12 Jahren)**

Menschen haben zu allen Zeiten und auf allen Kontinenten Boote gebaut. Aber woher wussten sie, welche Materialien brauchbar und welche Bauweisen sinnvoll waren? Um als Bootsbauer erfolgreich zu sein, werden wir zunächst verschiedene Boote untersuchen und durch Experimente die besten Baumaterialien und Bootsformen ermitteln. Dann werden wir unser Wissen nutzen um eigene Boote zu bauen – und sie am Ende in einer großen Bootsparade schwimmen zu lassen.

**Montag, 29. März 2010, 09.30 bis 12.30 Uhr**

**Leitung:** Dirk Schnieders

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten:** 5,00 EUR/Person

#### **Filzen für klein und groß (Für Kinder ab 8 Jahren, Erwachsene und Familien)**

Wasser ermöglicht uns das älteste textile Handwerk der Menschheit: Filzen. Diese Kunst wollen wir heute erlernen: Aus gekämmter Schafwolle zaubern wir mit Hilfe von Seifenwasser und der sanften Reibung unserer Hände wunderschöne kleine Filzobjekte. Bitte mitbringen: 2 Handtücher, Schere, Stück Seife, kleine Schüssel.

**Mittwoch, 31. März 2010, 15.00 bis 18.00 Uhr**

**Leitung:** Michaela Triftshäuser

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten:** 6,00 EUR/Person

## **APRIL**

#### **Gründonnerstag-Wanderung mit 9-Kräutersuppe**

In früheren Zeiten war das Sprießen der ersten Kräuter eine gute Nachricht: Endlich wieder Vitamine und Abwechslung im Speiseplan! Gründonnerstag ist heute der Startschuss, um den eigenen Speiseplan wieder mit Kräutern zu bereichern. Ihre Blätter enthalten jetzt mehr Kraft als sonst im Jahr. Wir erkunden in der Umgebung von Kelze, welche Wildkräuter essbar sind. Nach etwa 2,5 Stunden stärken wir uns am gedeckten Tisch mit einer traditionellen 9-Kräutersuppe.

**Anmeldung** erwünscht!

**Donnerstag, 01. April 2010, 9.30 bis etwa 14.00 Uhr**

**Leitung:** Annette Zimmermann, Kräuterschule (Kelze)

**Ort:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

**Anmeldung/Veranstalter:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, [info@zum-jean-bonnet.de](mailto:info@zum-jean-bonnet.de), [www.zum-jean-bonnet.de](http://www.zum-jean-bonnet.de))

**Kosten:** 15,00 EUR/Person

#### **Die Wassertierwerkstatt (für Kinder von 8-12 Jahren)**

Boote haben ja schon viele Kinder im Wassererlebnishaus begeistert gebastelt. Aber heute soll es einmal eine Wassertierwerkstatt geben, in der wir Wassertiere nachbauen. Bevor wir unser Werk beginnen, müssen wir uns die Wassertiere natürlich genau anschauen: Wie viele Zehen hat ein Molch? Mal sehen, ob es uns gelingt, dass unser selbst gebastelter Wasserläufer auch wirklich auf dem Wasser läuft!

**Donnerstag, 01. April 2010, 15.00 bis 18.00**

**Leitung:** Michaela Triftshäuser

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten:** 5,00 EUR/Person

### **Matthias Heß: Skulpturen und Objekte (Ausstellung und Tag des offenen Ateliers)**

Matthias Heß wurde 1961 in Grub am Forst in Oberfranken geboren. Nach seiner Ausbildung und Meisterprüfung im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk begann er 1987 mit dem Studium der Freien Kunst an der Kunsthochschule in Kassel, das er als Meisterschüler 1996 beendete. Er lebt und arbeitet in Hofgeismar-Schöneberg und Kassel.

Die Werke von Matthias Heß verbinden die Materialien Holz, Metall und Stein miteinander. Sie sind meist großformatig, abstrakt und trotzdem oft – wenn auch nur bruchstückhaft oder stark vereinfacht – kreatürlich.

Im Garten von Matthias Heß kann man Werke von ihm anschauen, ihn bei der Arbeit beobachten und mit ihm ins Gespräch kommen. Weitere seiner Werke sind ab April im Hugenottenhaus (Bremer Str., nahe der Kirche gelegen) und in der Kirche von Schöneberg sowie im Umfeld der Bremer Straße zu sehen.

**Freitag, 02. April 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr** (weitere Tage des offenen Ateliers bis September jeweils jeden 1. Freitag im Monat)

**Ausstellungsorte mit täglicher Besichtigungsmöglichkeit:** Hugenottenhaus (Bremer Str., nahe der Kirche gelegen, Schlüssel im Gasthaus Reitz), Kirche von Schöneberg (täglich geöffnet) sowie im Umfeld der Bremer Straße

**Ort des offenen Ateliers:** Forsthaus Schöneberg, Bremer Str. 33, 34369 Hofgeismar-Schöneberg

**Kontakt:** Matthias Heß (0160/97705783)

### **Klosterkirche Lippoldsberg: Passionskonzert zur Todesstunde Jesu**

Kantorei St. Georg, Wilhelmshavener Streichensemble und Leitung von Kantorin Elisabeth Artelt

**Karfreitag, 02. April 2010, 15.00 Uhr**

**Ort:** Klosterkirche Lippoldsberg

**Veranstalter/Info:** Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, [www.klosterkirche-lippoldsberg.de](http://www.klosterkirche-lippoldsberg.de))

**Kosten:** 10,00 EUR/Person

### **Sonderführungen zu den Jungtieren**

Schaufütterungen bei den Wildschweinen, Vielfraßen, Luchsen, Fischottern und Pinguinen.

**Dienstag, 06. April 2010 bis Samstag, 10. April 2010, jeweils 13.00 bis 15.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten:** Tierparksbeitrag

### **Unter Druck: Experimente mit Wasser und Luft (Für Kinder von 5-11 Jahren)**

Sicher habt ihr schon mal von Luftdruck oder Wasserdruck gehört. Aber was ist das eigentlich? Und was kann man damit machen? Wir wollen mit kleinen und großen Experimenten den Geheimnissen des Drucks auf die Spur kommen.

Außerdem werden wir einfache Maschinen bauen, die mit Druck funktionieren. Ihr werdet sehen: es bewegt sich was.

**Achtung!** Zieht Euch bitte wasserfest an, denn Wasser kann bei dem Thema schon mal spritzen. **Bitte mitbringen:** zwei Papprollen (z.B. leere Toilettenpapierrollen), eine kleine Plastik-Getränkeflasche und ein leeres Backaroma-Fläschchen.

**Mittwoch, 07. April 2010, 14.30 bis 17.30 Uhr**

**Leitung:** Petra Wendtlandt

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten:** 6,00 EUR/Person

### **Das schauen wir uns mal genau an: Die Welt der Winzigkeit (Für Kinder von 6-11 Jahren)**

Habt ihr schon einmal einem Wasserfloh ins Auge geschaut? Oder den wunderschönen Panzer einer Kieselalge bestaunt? Um solche wunderbaren Dinge zu erblicken, braucht man ein Mikroskop. Und damit begeben wir uns auf eine Reise in die "Welt der Winzigkeit". In der Natur und in unserer Hosentasche finden wir jede Menge unscheinbarer Dinge, die erst unter dem Mikroskop ihre Geheimnisse offenbaren. **Achtung:** Bringt etwas Winziges mit, das ihr gerne genauer betrachten wollt. Bitte wetterangepasste Kleidung anziehen, die auch schmutzig und nass werden darf.

**Donnerstag, 08. April 2010, 14.30 bis 17.30 Uhr**

**Leitung:** Petra Wendtlandt

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten:** 4,00 EUR/Person

### **Güterschiffahrt auf der Oberweser in der Zeitspanne des 20. Jahrhunderts (Offener Gesprächskreis zu Fragen Mündener Geschichte)**

Nähere Informationen zu den offenen Gesprächskreisen unter 04. März 2010!

**Donnerstag, 08. April 2010, 19.45 bis 22.00 Uhr**

**Referent:** Jürgen Noll (WSPN, Gieselwerder)

**Ort:** Schloss-Schänke Hann. Münden, Clubraum

**Veranstalter/Info:** Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (05541/956-990, geschichtsverein@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.net)

### **Kräuterwanderung mit Wildkräuter-Menü: Frisches von Bachufer und Wiese am Kelzer Veckerberg**

Bei einem überraschend vitalisierenden Frühstücksimbiss mit Wildkräutern und Tee aus Wildblüten stimmen wir uns kurz auf die Gegebenheiten am Kelzer Bachufer und den umliegenden Wiesen im April ein. Essbare Wildpflanzen, ihre Geschichte und Bedeutung im Biotop bilden den Schwerpunkt. Nach etwa zweistündiger Exkursion um Kelze erwartet uns ein 5-Gang-Menü mit den Wildkräutern, die wir unterwegs erkundet haben. Festes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung sinnvoll. **Anmeldung** erwünscht!

**Sonntag, 11. April 2010, 9.30 bis ca. 14.00 Uhr**

**Leitung:** Annette Zimmermann, Kräuterschule (Kelze)

**Ort:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

**Anmeldung/Veranstalter:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

**Kosten:** 30,00 EUR/Person

### **Die einheimische Vogelwelt (Vortrag)**

Was fliegt bzw. was pfeift denn da, so fragen wir uns oft bei den Spaziergängen durch unsere Wälder und Fluren. Diese Fragen beantwortet anhand von zahlreichem Bildmaterial der Hobby-Ornithologe aus dem Diemeltal.

**Dienstag, 13. April 2010, 19.30 Uhr**

**Referent:** Hartmut Stephan (Trendelburg)

**Ort:** Landgrafensaal Rathaus Bad Karlshafen

**Kontakt/Veranstalter:** FUNDUS Bildarchiv, Karl-Erwin Franz (1. Vorsitzender, 05672/2245 (p); 05672/99760 (d); ke-franz@web.de)

### **Schloss Wilhelmsthal im 7jährigen Krieg (Führung)**

24.06.1762, vor den Toren von Schloss Wilhelmsthal bei Calden wütet eine kriegsentscheidende Schlacht die über 3000 Todesopfer fordert. Bei dem Rundgang erfahren Sie spannendes und wissenswertes über den Verlauf der Schlacht und die Auswirkungen auf die Weltgeschichte. Der Rundgang beschäftigt sich aber auch mit den Menschen dieser Zeit, das gefährliche und harte Leben der Soldaten, der Bauern von Calden und der Bevölkerung von Kassel. Inklusive Besuch der Zinnfigurenausstellung im Schloss. Um telefonische **Voranmeldung** wird gebeten. Die Führung ist auch für Gruppen außerhalb des Termins buchbar.

**Samstag, 17. April 2010, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (Calden)

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, www.wiedemann-calden.de)

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 10 Jahre 2,50 EUR/Person

### **Bunter Frühlingsmarkt im Tierpark Sababurg**

Haustiervorführungen und Mitmachaktion für Groß und Klein

**Ort:** Bauernhof im Tierpark Sababurg

**Samstag, 17. April 2010 und Sonntag, 18. April 2010, jeweils 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

**Kosten:** Tierparkeintritt

### **Frühblüher (Exkursion)**

Vom Eise befreit ... bringen die ersten Frühlingsblüten Farbe in Gärten, Parks und Wald und Wärme in unsere Herzen. Alle, die es nicht abwarten können, führt Heiner Ehls aus Hofgeismar in einem lehrreichen Spaziergang zu den Vorkommen dieser Blütenpflanzen und erklärt ihre Biologie.

**Sonntag, 18. April 2010, 10.00 Uhr**

**Leitung:** Heiner Ehls, Hofgeismar

**Treffpunkt:** Parkplatz am Schwimmbad in Hofgeismar

**Veranstalter/Info:** NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

**Bärlauch-Wanderung: kennen statt verwechseln**

Bange machen gilt nicht: Bärlauch lässt sich eindeutig erkennen und von giftigen Pflanzen unterscheiden. Wir wandern zu einem Bärlauch-Standort an den Eberschützer Klippen, wo das Wildgemüse neben giftigen Maiglöckchen wächst. Bei dieser botanischen Wanderung genießen wir außerdem einen wunderschönen Ausblick von den Klippen auf das Diemetal. **Anmeldung** erwünscht!

**Sonntag, 18. April 2010, 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr**

**Leitung:** Annette Zimmermann

**Treffpunkt:** Gabelung der „Dingelstraße“ (Nähe Segelflieger) auf dem Dingel bei Hümme

**Anmeldung/Veranstalter:** Kräuterschule Annette Zimmermann (0176/78308004, az@bluetenfieber.de, Ecke Holz 1, Hofgeismar-Kelze)

**Kosten:** 8,00 EUR/Person

### **Führung in und um Beberbeck**

Nähere Informationen siehe unter 14. März 2010.

**Sonntag, 18. April 2010, 14.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

**Veranstalter:** Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

**Informationen:** Hermann-Josef Rapp (05544/1011, h-j.rapp@t-online.de)

### **Parkanlage Wilhelmsthal: „Wie läuft es denn?“ (Führung)**

Gemeint ist natürlich das Wasser in Wilhelmsthal. Wo kommt es her? Wie haben die Wasserspiele zu Zeiten von Wilhelm VIII. funktioniert und hat es die große Kaskade wirklich gegeben? Anhand von alten Baudokumenten und Bildmaterialien verfolgen Sie mit dem Bauleiter des Landgrafen den Verlauf des Wassers und erfahren wie die Wasserspiele nur mit natürlichen Kräften betrieben, funktioniert haben. Ein etwas anderer, von den üblichen Wegen abweichender Rundgang, der Sie Wilhelmsthal aus einem neuen Blickwinkel erleben lässt. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen. Um **telefonische Voranmeldung** wird gebeten. Die Führung ist auch für Gruppen außerhalb des Termins buchbar.

**Sonntag, 18. April 2010, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (Calden)

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, www.wiedemann-calden.de)

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 10 Jahre 2,50 EUR/Person

### **Schaurige Geschichten in Wilhelmsthal (Führung)**

Nähere Informationen siehe unter 20. März 2010!

**Samstag, 24. April 2010, 17.00 bis ca. 18.30 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (Calden)

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, www.wiedemann-calden.de)

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 8 Jahre 2,50 EUR/Person

### **Brunnenmusiken 2010: Orgel „Plus“**

**Samstag, 24. April 2010, 20.00 Uhr**

**Ort:** Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

**Veranstalter/Info:** Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

### **„Einheit ist die Vielfalt“ - Die Glaskünstlervereinigung NRW (Sonderausstellung)**

Die Glaskünstlervereinigung Nordrhein-Westfalen e.V. (GKV) wurde 1998 in Düsseldorf gegründet. Es handelt sich um einen Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern aus NRW, die mit dem Material Glas arbeiten und über eine fundierte künstlerische Ausbildung verfügen. Neben den Künstlern gehören dem Verein auch Freunde und Förderer an. Ziel ist es, durch intensiven künstlerischen Austausch und die gemeinsam organisierten Aktivitäten den Bekanntheitsgrad und die künstlerische Beachtung der Glasschaffenden in der Öffentlichkeit zu verbessern.

Die 26 Mitglieder geben in dieser Ausstellung einen Überblick über ihre derzeitige künstlerische Arbeit. Dabei kommen die unterschiedlichsten Arbeitsweisen und künstlerischen Ausdrucksformen zur Anwendung.

**Samstag, 24. April 2010 bis Sonntag, 03. Oktober 2010, jeweils Di. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr, Fr. bis So. 13.00 bis 17.00 Uhr, Feiertage auf vorherige Anfrage**

**Eintritt:** 3,00 EUR für Erwachsene; 2,00 EUR für Schüler und Studenten; 7,00 EUR Familienkarte

**Ort/Veranstalter:** Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen (05673/2060, glasmuseum@immenhausen.de, www.immenhausen.de/glasmuseum/)

### **Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“**

Ca. 1 1/2 bis 2-stündige Führung durch das Naturschutzgebiet Urwald Sababurg. Erläuterung von Entstehungs- und Kulturgeschichte, der Pflanzen- und Tierwelt sowie ökologischer und ökonomischer Zusammenhänge. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich. Die Führung ist kostenfrei.

**Sonntag, 25. April 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

**Veranstalter/Info:** HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

### **Egon Haake: Gemäldeausstellung in Helmarshausen**

Egon Haake zeigt Ölmalerei, z.B. Fachwerk, Burgen, Mühlen, Stillleben, Blumen, Landschaft und Aktmalerei. Er hat kein Kunststudium und auch an keinem Malkurs teilgenommen. Schon als Kind hat er sich für die Malerei interessiert. Dies setzte sich dann später fort, aber auch mit längeren Unterbrechungen. Zwischenzeitlich hat er auch Brand- und Wandmalereien mit großer Hingabe betrieben. Dies ist seine erste Ausstellung!

**Ausstellungseröffnung: Sonntag, 25. April 2010, 14.00 Uhr**

**Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 09. Mai 2010, jeweils Di. und Do. 09.00 bis 11.00 Uhr, Sa. und So. 15.00 bis 17.00 Uhr / Gruppenführungen auf Voranmeldung**

**Ort:** Museum Helmarshausen im Alten Rathaus, Poststr. 40, Bad Karlshafen-Helmshausen

**Kontakt:** Wolfgang Frohmüller (05672/789) und Egon Haake (05672/922401)

### **Höfische Etikette (Führung)**

Sie möchten wissen wie man am Hofe von König Jérôme Bonaparte in Wilhelmsthal gelebt und gefeiert hat? Sie haben Glück, denn Sie sind eingeladen an dem nächsten Gartenfest im Jahre 1811 teilhaben zu dürfen. Doch erst einmal bekommen Sie eine Einweisung durch den Oberzeremonienmeister seiner königlichen Hoheit, denn der Ablauf des Gartenfestes unterliegt einem genau festgelegten Zeremoniell. Bei diesem informativen und amüsanten Rundgang erfahren Sie wie der Adel am Hofe von König "Lustik", gelebt und gefeiert hat. Versprechen Sie ihm Verschwiegenheit und er wird Ihnen auch von amourösen Abenteuern und Intrigen am Hofe erzählen. Um **telefonische Voranmeldung** wird gebeten. Die Führung ist auch für Gruppen außerhalb des Termins buchbar.

**Sonntag, 25. April 2010, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (Calden)

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, www.wiedemann-calden.de)

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 12 Jahre 2,50 EUR/Person

### **Bärlauch am Dingel (Exkursion)**

Bärlauch ist eine alte Heilpflanze und war schon den Germanen und Kelten bekannt. Als eine bewährte Gemüse- und Gewürzpflanze erlebt Bärlauch seit einigen Jahren eine Renaissance. Die Pflanze ist zwar komplett essbar, genutzt werden aber vorwiegend die Blätter, frisch als Gewürz oder Gemüse in der Frühjahrsküche. Bärlauch wird beim Sammeln immer wieder mit dem Maiglöckchen, den im Frühjahr austreibenden Blättern der Herbstzeitlosen oder den meist ungefleckten Blättern jüngerer Pflanzen des Gefleckten Aronstab verwechselt. Diese drei Pflanzen sind äußerst giftig, die Vergiftungen können tödlich sein. Verwechslungsgefahr besteht vor allem, weil der Bärlauch vor der Blüte gesammelt wird. Der "Knoblauchgeruch" beim Zerreiben der Blätter gibt einen guten Erkennungshinweis. Frau Zimmermann führt uns zu großen Bärlauchbeständen an den Eberschützer Klippen, zeigt wie man Bärlauch sicher von giftigen Pflanzen unterscheiden kann und gibt wertvolle Tipps für die Verwendung dieser interessanten Pflanze in unserer Küche.

**Sonntag, 25. April 2010, 10.00 Uhr**

**Leitung:** Annette Zimmermann (Hofgeismar)

**Treffpunkt:** Parkplatz auf der Dingel oberhalb des Segelfluggeländes bei Hümme

**Veranstalter/Info:** NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

### **Botanischer Abendspaziergang: Bärlauch-Früchte am Rosenberg**

Bärlauch lässt sich eindeutig erkennen und von giftigen Pflanzen unterscheiden. Ende April finden wir die essbaren Fruchtstände von Bärlauch und verstehen anhand der Pflanzengestalt, wie die Zwiebelpflanze wächst und lebt. Aus dem Naturverständnis nehmen Sie Informationen für den eigenen, pflegeleichten Bärlauch- und Staudengarten mit. Der Bärlauch-Standort befindet sich am Rosenberg zwischen Niedermeiser und Hofgeismar. **Anmeldung** erwünscht!

**Donnerstag, 29. April 2010, 19.00 Uhr**

**Leitung:** Annette Zimmermann,

**Treffpunkt:** Straße „Am Rosenberg“, östlicher Ortseingang Niedermeiser

**Anmeldung/Veranstalter:** Kräuterschule Annette Zimmermann (0176/78308004, az@bluetenfieber.de, Ecke Holz 1, Hofgeismar-Kelze)

**Kosten:** 8,00 EUR/Person

MAI

**Karl F. Hofeditz: Bildhauer**

Karl F. Hofeditz ist am 04.06.1948 in Bad Karlshafen/Helmarshausen geboren. Nach der Ausbildung zum Schmied, Goldschmied und dem Abschluss im Silberschmieden studierte er an der Kunstakademie Hanau mit dem Schwerpunkt Gestaltung. Als freischaffender Bildhauer arbeitet er seit 1971 und stellt ausschließlich Unikate her. Seit 1978 befindet sich sein Atelier auf seinem Gehöft in Trendelburg/Sielen. Neben Stelen, Gartenskulpturen, Schalen und Wandobjekten fertigt der Bildhauer auch immer wieder große Objekte, die sich als gestalterisches Element in die Architektur einfügen.

**Samstag, 01. Mai 2010 bis Sonntag, 31. Oktober 2010, Fr., Sa., So. und Feiertags von 10.00 bis 20.00 Uhr – ständige Ausstellung der Skulpturen während der Öffnungszeiten des Cafés Karl F. auf dem Gehöft**

**Kontakt:** Karl F. Hofeditz, Oberer Weg 23, Trendelburg (05675/1514)

**Führung durch die Altstadt von Hofgeismar**

**Samstag, 01. Mai 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** am Rathaus in Hofgeismar

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

**Erlebnispaket: Der Wald und die Tierwelt erwachen im Tierpark Sababurg**

Nach einer morgendlichen Exkursion wartet ein tolles Frühstücksbuffet auf Sie.

**Samstag, 01. Mai 2010 und Sonntag, 02. Mai 2010, jeweils 06.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Eingang zum Tierpark Sababurg

**Voranmeldung:** Gasthaus „Zum Thiergarten“ (05671/508777)

**Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten** für Eintritt, Führung und Buffet pro Erwachsenen EUR 16,50, pro Jugendlichen von 4 bis 15 Jahren EUR 12,50. Kinder bis 4 Jahre kostenfrei

**„Kuh-Kultur - die Kuh, das bedrohte Kulturgut“ (Ausstellung im Wasserschloss Wülmersen)**

Kuh ist Kult, aber nicht lila und schon gar nicht blöd! Noch ist die Kuh in Form von Redewendungen und Sprichwörtern oder aber auch als Rindfleisch, Milch oder Käse in aller Munde. Unsere europäische Landschaft mit ihrem Wechsel von Wäldern, Äckern, Wiesen und Weiden basiert auf der Rinderhaltung über Jahrtausende. Und die bis vor ein paar Jahrzehnten selbstverständliche, innige und körperliche Nähe zwischen Mensch und Kuh prägte Kultur und Sprache. Doch im Zuge „moderner“ landwirtschaftlicher Entwicklung wächst der Abstand. Und je weniger die Kuh als Haustier im Alltag von Angesicht zu Angesicht anzutreffen ist, desto mehr mutiert sie zum Kultobjekt. Die Ausstellung des LandMuseums, das in der mittelalterlichen Hofanlage des Wasserschlosses Wülmersen untergebracht ist, zeigt in umfassender, vielfältiger und kreativer Weise mit vielen Handlungsangeboten für Groß und Klein jede Menge „Kuhlthiges“. Im alten Kuhstall im Erdgeschoss findet man wissenswertes zur Geschichte der Tierhaltung und der Milcherzeugung. Im ehemaligen Strohboden des Obergeschosses leiten Kühe den Weg zu den Aspekten Rasse, Nutztier, Arbeitstier, Futtermittelverwerter, Dorf, Landschaft, Tourismus und Kuh-Design. Der hohen Ästhetik des Tieres widmet sich eine Kuh-Galerie mit Gemälden und Fotografien zum krönenden Abschluss.

**Sonntag, 02. Mai 2010 bis Sonntag, 31. Oktober 2010, Di. bis Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr, So. 11.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort:** LandMuseum Wülmersen

**Kosten:** 2,00 EUR/Person, Kinder bis 18 Jahre frei

**Infos/Veranstalter:** LandMuseum Wülmersen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen Eigenbetrieb des Landkreises Kassel, Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg (05675/7210348, [d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de](mailto:d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de), [www.wasserschloss-wuelmersen.de](http://www.wasserschloss-wuelmersen.de))

**„Kuh-Kultur - die Kuh, das bedrohte Kulturgut“ (Ausstellungseröffnung)**

Vom lebenslangen Engagement für Kühe berichtet in seiner Eröffnungsansprache Josef Jakobi, Bauer aus dem ost-westfälischen Dorf Körbecke und Vorsitzender der Upländer Bauernmolkerei GmbH. Landsatiriker Udo Reinicke aus Hohenwepel trägt seine Sichtweise vom Leben auf dem Dorf mit und ohne Kuh dazu bei. Das LandMuseum Wülmersen,

getragen vom Landkreis Kassel, engagiert sich seit Jahren für den Erhalt des nordhessischen ländlichen kulturellen Erbes – Frau Susanne Selbert, Vize-Landrätin, eröffnet die Ausstellung „Kuh-Kultur – die Kuh, das bedrohte Kulturgut“. Aus der Staatsdomäne Frankenhausen, ein Standort der Universität Kassel mit der Forschung im Ökologischen Landbau, kommen ein paar Milchkühe zu Besuch. Die Rasse des schwarz-bunten Niederungsrides war ursprünglich in der nordhessischen Region beheimatet und ist mittlerweile von den Milchhochleistungskühen der Holstein-Friesian abgelöst worden.

**Referenten:** Josef Jakobi, Udo Reinicke, Susanne Selbert, Dorothea Fellingner

**Sonntag, 02. Mai 2010, 14.00 Uhr**

**Ort:** LandMuseum Wülmersen

**Infos/Veranstalter:** LandMuseum Wülmersen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen Eigenbetrieb des Landkreises Kassel, Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg (05675/7210348, d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

### **Kräuterwanderung mit Wildkräuter-Menü: Diemeltal - Ufer und Felsrand**

Bei einem Wildkräuter-Frühstücksimbiss mit Tee aus frischen, wilden Zutaten stimmen wir uns kurz auf die gegensätzlichen Pflanzenstandorte entlang der Diemel im Mai ein. Essbare Wildpflanzen, ihre Geschichte und Bedeutung im Biotop bilden den Schwerpunkt. Nach etwa zweistündiger Exkursion mit Fahrgemeinschaft erwartet uns ein 5-Gang-Menü mit den Wildkräutern, die wir unterwegs erkundet haben. Festes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung sinnvoll. **Anmeldung erwünscht!**

**Sonntag, 02. Mai 2010, 9.30 bis ca. 14.00 Uhr**

**Leitung:** Annette Zimmermann, Kräuterschule (Kelze)

**Ort:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

**Anmeldung/Veranstalter:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www..zum-jean-bonnet.de)

**Kosten:** 30,00 EUR/Person

### **„Eheglück“ – Hochzeit uppen Dörpe (Sonderausstellung)**

Die Sonderausstellung wird wegen des großen Zuspruchs eine weitere Saison zu sehen sein. Sie befasst sich mit dem Thema „Heiraten auf dem Dorfe“ am Beispiel des Weserortes Oedelsheim. Der Hochzeitstag bildete in früheren Zeiten den krönenden Abschluss oft langwieriger Verhandlungen über die Mitgift der Brautleute. Die Klärung derartiger Heiratsverabredungen war damals weit wichtiger als Zuneigung. Erst im Laufe der Zeit fanden bürgerliche Vorstellungen vom häuslichen Glück Eingang in die Ehe, so auch an der Oberweser. Die Ausstellung zeigt dem Besucher einen Einblick über Jahrhunderte lange Heiratstraditionen, eingebettet in rechtliche und familiäre Zwänge. Durch zahlreiche Familienfotos aus den letzten 100 Jahren ist diese Sonderausstellung reich bebildert. Exponate von der Heiratsurkunde vor hundert Jahren bis zum Brautkleid neuerer Zeit werden den Betrachter faszinieren. Auch für Heiratswillige bietet die Ausstellung Anregungen von den rechtlichen Aspekten bis zu den Traditionen, Rituale, die in einem Dorf wie Oedelsheim auch heute noch vielfach eingehalten werden. Einige dieser Hochzeitsbräuche werden am Eröffnungstag der Ausstellung präsentiert, z.B. das Durchsägen eines Baumstammes – dabei kann auch aktiv mitgemacht werden.

Die Scheune der „Historischen Agrartechnik“ – sie befindet sich auf dem Museumsgelände - wird ihr großes Tor ebenfalls weit öffnen und ihre Sammlung alter landwirtschaftlicher Maschinen und Gerätschaften zeigen.

**Ausstellungseröffnung: Sonntag, 02. Mai 2010, 15.00 Uhr.** An diesem Tag ist für das leibliche Wohl bis in die Abendbrotzeit gesorgt.

**Ausstellungsdauer:** bis Sonntag, den 10. Oktober 2010, jeweils Sonn- und Feiertags von 15.00 bis 17.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (05574/307 oder 05574/777)

**Ort:** Museum Oedelsheim, Göttinger Str. 8, Oberweser – Oedelsheim

**Veranstalter/Kontakt:** Heimat- und Verkehrsverein Oedelsheim (Christa Fiege, 05574/69)

### **Mineralwasser – vom Brunnen in die Flasche (Betriebsführung)**

Bei der Führung durch den Brunnenbetrieb des Wilhelmsthaler Mineralbrunnens in Calden-Westuffeln werden Fragen zu Entstehung, Vorkommen, Förderung und Abfüllung von natürlichem Mineralwasser erläutert. Die anschließende Verkostung gibt einen Überblick über die natürlichen Inhaltsstoffe von Mineralwasser sowie die anderen Mineralbrunnen-Erfrischungsgetränke.

**Dienstag, 04. Mai 2010, 13.30 Uhr**

**Führung:** Gabriele Thiede

**Treffpunkt:** Wilhelmsthaler Mineralbrunnen, Brunnenweg, Calden-Westuffeln

Max. 25 Teilnehmer - **Anmeldung** bei Region Kassel-Land e.V. (05692/987-3260, info@region-kassel-land.de).

### **Führung durch die Altstadt von Hofgeismar**

**Mittwoch, 05. Mai 2010, 18.00 Uhr**

**Treffpunkt:** am Rathaus in Hofgeismar

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

### **Matthias Heß: Skulpturen und Objekte (Ausstellung und Tag des offenen Ateliers)**

Nähere Informationen siehe unter 02. April 2010!

**Freitag, 07. Mai 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr** (weitere Tage des offenen Ateliers bis September jeweils jeden 1. Freitag/Monat)

**Ausstellungsorte mit täglicher Besichtigungsmöglichkeit:** Hugenottenhaus (Bremer Str., nahe der Kirche gelegen, Schlüssel im Gasthaus Reitz), Kirche von Schöneberg (täglich geöffnet) sowie im Umfeld der Bremer Straße

**Ort des offenen Ateliers:** Forsthaus Schöneberg, Bremer Str. 33, 34369 Hofgeismar-Schöneberg

**Kontakt:** Matthias Heß (0160/97705783)

### **Ingrid Grauer und Georg Wilhelm: Ausstellung im neuen Rathaus in Liebenau**

Anlässlich der Einweihung des neuen Rathauses in Liebenau stellen die beiden Künstler Ingrid Grauer und Georg Wilhelm ihre Werke aus.

Ingrid Grauer wohnt seit 1987 im malerischen Städtchen Liebenau. Zeit ihres Lebens hat sie gemalt. Bereits als Zwölfjährige hat sie mit einem großen Wandbild die Aula ihrer Schule entscheidend geprägt. Seit 1996 präsentiert die Autodidaktin, nach großem Interesse im privaten Bereich, ihre Bilder der Öffentlichkeit. Ingrid Grauer ist begeistert von den kräftig leuchtenden Farben der Ölmalerei. Diese gehört dann auch zu ihrer bevorzugten Maltechnik. Obwohl Ingrid Grauer gern experimentiert, legt sie ihren Schwerpunkt auf die gegenständliche Malerei. Ihr Repertoire umfasst sowohl Bilder in Öl auf Holz und Leinwand als auch Acryl auf Leinwand, Aquarelle, Bleistift- und Kohlestiftzeichnungen. Von ihren Bildern sagt man häufig, sie strahlen Ruhe und Harmonie aus.

Georg Wilhelm wurde im Liebenauer Stadtteil Hueda geboren. Er hat den Beruf des Malers von der Pike auf gelernt, war an der Staatlichen Werkkunstschule in Kassel und hat u.a. in der Schweiz und als Schriften- und Kirchenmaler in Kasseler Unternehmen gearbeitet. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand in 1993 hatte er eine führende Stellung in einem namhaften Messebauunternehmen in der Region inne. Seit 1993 widmet er sich der Malerei, der Fotografie und dem Chorgesang und ist mit seinen Werken durch viele Ausstellungen nicht nur in der Region bekannt geworden. Er gehört seit langem der Gruppe der „Museumsmaler“ im Stadtmuseum Hofgeismar an und ist mit den Museumsmalern während der Sommermonate auch im Urwald Sababurg anzutreffen.

**Ausstellungseröffnung und Tag der offenen Tür im Rathaus Liebenau: Samstag, 08. Mai 2010, 13.00 bis 17.00 Uhr**

**Ausstellungsdauer:** bis 21. Mai 2010, jeweils während der Öffnungszeiten des Rathauses

**Veranstalter:** Stadt Liebenau (05676/9898-13, [www.stadt-liebenau.de](http://www.stadt-liebenau.de))

**Kontakt:** Ingrid Grauer (Birkenweg 4, Liebenau, [admin@ingrid-grauer.de](mailto:admin@ingrid-grauer.de), [www.ingrid-grauer.de](http://www.ingrid-grauer.de)), Georg Wilhelm (Grimelsberg 1, Liebenau, 05676/8783)

### **Führung durch das Naturschutzgebiet „Bruch an der Eichkanzel“ im Reinhardswald**

Das Naturschutzgebiet ist ein von Pfeifen- und Wollgras dominierter Moorstandort mit Resten eines Moorbirken-Bruchwaldes sowie eine Anlage von Flachwasserteichen insbesondere zur Förderung der Libellenfauna. Die Veranstaltung findet im Rahmen des 5. Hessischen Naturschutz-Erlebnistages statt. Empfohlen wird festes Schuhwerk, ideal sind Gummistiefel und wetterangepasste Kleidung. Die Führung ist kostenfrei.

**Samstag, 08. Mai 2010, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Treffpunkt ist der Wald-Parkplatz „Schneiders Baum“ an der Straße L 3232, die aus 34376 Immenhausen-Holzhausen in Richtung Reinhardshagen führt, etwa 3 km nördl. von Holzhausen gelegen

**Veranstalter/Kontakt:** HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen während der Dienstzeiten unter 05544/9510-28 oder 0160/4708200)

### **Kinder! - Rettet den Märchenwald (Naturerlebnisführung)**

Nähere Informationen siehe unter 21. März 2010!

**Samstag, 08. Mai 2010, 14.30 Uhr (Dauer ca. 70 Minuten)**

**Treffpunkt:** wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene und Kinder je 3,00 EUR/Person

### **Frühlingsfest im Wassererlebnishaus Fuldatal**

Endlich Frühling. Und erstmals ein Frühlingfest im "richtigen" Frühling. Am heutigen hessischen Naturschützerlebnistag lädt der Förderverein Umweltbildung Fuldata e. V. alle Kinder und Erwachsene zu einem Spiel- und Erlebnisfest ein. Neben den "Klassikern" unseres Programmes gibt es Aktionen und Experimente aus unseren neuesten Projekten, z.B.: Wasser-Rallye, Wassereperimente, Büchertisch, Energieexperimente, Kinder-Uni, Blumentombola, Wassertierzoo...  
Übrigens: Hungern oder Dursten muss bei uns niemand.

**Samstag, 08. Mai 2010, 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter:** Wassererlebnishaushaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaushaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaushaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten:** Spende erwünscht!

**Erlebnispaket: Der Wald und die Tierwelt erwachen im Tierpark Sababurg**

Nach einer morgendlichen Exkursion wartet ein tolles Frühstücksbuffet auf Sie.

**Samstag, 08. Mai 2010 und Sonntag, 09. Mai 2010, jeweils 06.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Eingang zum Tierpark Sababurg

**Voranmeldung:** Gasthaus „Zum Thiergarten“ (05671/508777)

**Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten** für Eintritt, Führung und Buffet pro Erwachsenen EUR 16,50, pro Jugendlichen von 4 bis 15 Jahren EUR 12,50. Kinder bis 4 Jahre kostenfrei

**Klosterkirche Lippoldsberg: "Klang-Zeit-Raum", eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte und Kulturen mit Tutschek & Turnbull**

**Sonntag, 09. Mai 2010, 17.00 Uhr**

**Ort:** Klosterkirche Lippoldsberg

**Veranstalter/Info:** Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, [www.klosterkirche-lippoldsberg.de](http://www.klosterkirche-lippoldsberg.de))

**Kunst sehen/säen in Trendelburg: Kunstprojekt**

Kunst Sehen will gelernt sein, und Sehen ist eine Kunst. Die Projektgruppe Kunst sehen/ säen, eine Initiative des Förderkreises Evangelische Kirche Trendelburg in Kooperation mit Künstlern, Vereinen und Institutionen vor Ort, will mit ihrer Veranstaltungsreihe in Trendelburg Kunst säen und wachsen lassen, aber auch mit der Kunst neue Sichtweisen auf die Welt „säen“. Während des gesamten Projektzeitraums laufen folgende Aktionen: Kunst säen: Wir säen aus und lassen wachsen – und zwar u.a. Sonnenblumen überall in Trendelburg - Foto-Ralley „Die Kunst des Sehens“: Wo ist der Ort, wo dieses Foto entstanden ist? Mit Bildern die Altstadt entdecken und neu sehen. Material erhältlich im Tourismusbüro Trendelburg und in den Gaststätten - „Wunschfahnen“ wehen an der „Siechenkirche“ - ein neuer Blick auf den alten Turm im Sieler Feld.

**Sonntag, 09. Mai 2010 bis Sonntag, 05. September 2010 – Aktionen**

**Informationen** (auch über weitere Veranstaltungen): [www.ekkh.de/gemeinden/trendelburg.php](http://www.ekkh.de/gemeinden/trendelburg.php)

**Kunst sehen/säen in Trendelburg: „Aussaat“**

Kunst Sehen will gelernt sein, und Sehen ist eine Kunst. Die Projektgruppe Kunst sehen/ säen, eine Initiative des Förderkreises Evangelische Kirche Trendelburg in Kooperation mit Künstlern, Vereinen und Institutionen vor Ort, will mit ihrer Veranstaltungsreihe in Trendelburg Kunst säen und wachsen lassen, aber auch mit der Kunst neue Sichtweisen auf die Welt „säen“.

**Sonntag, 09. Mai 2010, 14.00 Uhr:** Familiengottesdienst, Eröffnung einer Gemeinschaftsausstellung von Künstlern aus der Region, gemeinsames Gestalten in Kunst-Aktionen

**Ort:** Alte Mühle in Trendelburg

**Sonntag, 09. Mai 2010, 19.00 Uhr:** Konzert mit dem Kasseler Saxophonquartett

**Ort:** Evangelische Kirche Trendelburg

**Informationen** (auch über weitere Veranstaltungen): [www.ekkh.de/gemeinden/trendelburg.php](http://www.ekkh.de/gemeinden/trendelburg.php)

**Orchideen am Hölleberg (Exkursion)**

Der Naturschutzbund Altkreis Hofgeismar lädt ein zu einem pflanzenkundlichen Spaziergang mit Christiane Meyer-Hozak und Rainer Hozak. Die kurze Wanderung für die ganze Familie beginnt um 10.00 Uhr am Parkplatz neben dem Segelfluggelände und führt zu interessanten Orchideenvorkommen, vor allem von Knabenkräutern. Bei warmen und sonnigem Wetter können die Teilnehmer auch die auf Magerrasen reichhaltige Insektenwelt beobachten. Feste Schuhe, eine Lupe und vielleicht ein Bestimmungsbuch gehören zur sinnvollen Ausstattung.

**Sonntag, 09. Mai 2010, 10.00 Uhr**

**Leitung:** Frau Meyer-Hozak, Herr Hozak

**Treffpunkt:** Parkplatz am Flugplatz Hölleberg bei Langental  
**Veranstalter/Info:** NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

**Klosterkirche Lippoldsberg: "Klang-Zeit-Raum", eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte und Kulturen mit Tutscheck & Turnbull**

**Sonntag, 09. Mai 2010, 17.00 Uhr**

**Ort:** Klosterkirche Lippoldsberg

**Veranstalter/Info:** Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, [www.klosterkirche-lippoldsberg.de](http://www.klosterkirche-lippoldsberg.de))

**„Das evangelisch-lutherische Zisterzienserkloster Amelungsborn bei Staddoldendorf“ (Vortrag)**

„Das abendländische Mönchtum hat auf Käseschachteln und Bierflaschenetiketten überlebt“, stellt der Zeitgeistphilosoph Peter Sloterdijk fest. Doch es ist eine Tatsache: Die evangelischen Klöster existieren noch, und sie sind mehr als nur Museen. Zur aktiven klösterlichen Familie Amelungsborn gehören der Abt, der Konvent und eine Bruderschaft, die Familiaritas. Ein ökumenischer Frauenkreis und Arbeitsgruppen für Kirchenpädagogik und Klostergarten bereichern Gemeinschaft und Öffentlichkeit. Auf dem Pilgerweg Loccum-Volkenroda ist Amelungsborn eine beliebte Pilgerherberge.

**Dienstag, 11. Mai 2010, 19.30 Uhr**

**Referent:** Bertold Ostermann (Tecklenburg, Mitglied der Familie Amelungsborn)

**Ort:** Landgrafensaal Rathaus Bad Karlshafen

**Kontakt/Veranstalter:** FUNDUS Bildarchiv, Karl-Erwin Franz (1. Vorsitzender, 05672/2245 (p); 05672/99760 (d); ke-franz@web.de)

**Vogelstimmenwanderung in Hofgeismar-Hümme**

Bei der Vogelstimmenwanderung wird der Vogelkundler Hartmut Stephan auf interessante Weise die heimische Vogelwelt näher bringen. Dieser morgendliche Spaziergang für die ganze Familie durch die Hümme Gemarkung ist für alle kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Festes Schuhwerk und ein Fernglas werden empfohlen. Im Anschluss an die Wanderung kann im Gasthaus „Zum Stern“ ein Frühstück vom Buffet eingenommen werden.

**Donnerstag (Himmelfahrt), 13. Mai 2010, 05.00 Uhr**

**Referent:** Hartmut Stephan

**Treffpunkt:** Gasthaus „Zum Stern“ in Hofgeismar-Hümme

**Veranstalter/Infos:** Initiative Hümme „Unser Dorf“, Peter Nissen (05675/5783) oder Willi Busch (05675/293)

**Karl F. Hofeditz: Führung mit Einblicken in das künstlerische Schaffen**

Informationen zum Künstler siehe unter 01. Mai 2010!

**Freitag, 14. Mai 2010, 18.00 Uhr**

Die ständige Ausstellung der Skulpturen ist bis Sonntag, 31. Oktober 2010, Fr., Sa., So. und Feiertags von 10.00 bis 20.00 Uhr während der Öffnungszeiten des Cafés Karl F. auf dem Gehöft zu sehen

**Kontakt:** Karl F. Hofeditz, Oberer Weg 23, Trendelburg (05675/1514)

**Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)**

Am Rande der Stadt finden Sie das ehemalige Bad Hofgeismar – den Gesundbrunnen. Eingebettet in eine einmalige englische Parklandschaft liegen die historischen Gebäude des Bades mit dem Brunnentempel und der bekannten Evangelischen Akademie.

**Samstag, 15. Mai 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

**Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“**

Nähere Informationen siehe unter 25. April 2010!

**Samstag, 15. Mai 2010, 15.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

**Veranstalter/Info:** HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

**Nachtigallen und Co - Abendliche Vogelstimmenwanderung**

Der Naturschutzbund Altkreis Hofgeismar lädt ein zu einer abendlichen Vogelstimmenwanderung. Günstige Bedingungen vorausgesetzt, werden wir Nachtigallen mit ihrem wunderbaren Gesang hören und bei beginnender Dämmerung

auch Fledermäuse sehen können. Hans Siebert aus Hombressen leitet diese Exkursion. Sinnvolle Ausstattung sind feste Schuhe und ein Fernglas.

**Samstag, 15. Mai 2010, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr**

**Leitung:** Herr Siebert (Hombressen)

**Treffpunkt:** Parkplatz Bahnhof Hümme

**Veranstalter/Info:** NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

### **Erlebnispaket: Der Wald und die Tierwelt erwachen im Tierpark Sababurg**

Nach einer morgendlichen Exkursion wartet ein tolles Frühstücksbuffet auf Sie.

**Samstag, 15. Mai 2010 und Sonntag, 16. Mai 2010, jeweils 06.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Eingang zum Tierpark Sababurg

**Voranmeldung:** Gasthaus „Zum Thiergarten“ (05671/508777)

**Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten** für Eintritt, Führung und Buffet pro Erwachsenen EUR 16,50, pro Jugendlichen von 4 bis 15 Jahren EUR 12,50.

Kinder bis 4 Jahre kostenfrei

### **Karin Alexejeff: Fotokunst und Schmuck (Ausstellung)**

Die Ahnataler Künstlerin Karin Alexejeff stellt ihre Fotos und ihre Edelstein-Colliers in Kelze aus. Besonderen Raum nehmen dabei die Fotos ein: Das Thema sind Details aus der Natur, Texturen, Oberflächen, Situationen. Die Fotos zeigen Bekanntes von einem unüblichen Standort aus präsentiert. So nehmen wir von den Objekten plötzlich die Pracht der Farben, die Feinheit der Struktur an sich wahr. Kommen Sie nach Kelze und lassen Sie sich überraschen – inhaltlich und formell.

**Ausstellungseröffnung: Sonntag, 16. Mai 2010, ab 11.00 Uhr**

**Ausstellungsdauer: bis Ende Juni 2010**

**Ort:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

**Anmeldung/Veranstalter:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, [info@zum-jean-bonnet.de](mailto:info@zum-jean-bonnet.de), [www.zum-jean-bonnet.de](http://www.zum-jean-bonnet.de))

**Künstlerin:** Karin Alexejeff (05609/80614, [Alexejeff@t-online.de](mailto:Alexejeff@t-online.de))

### **Führung in und um Beberbeck**

Nähere Informationen siehe unter 14. März 2010!

**Sonntag, 16. Mai 2010, 14.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

**Veranstalter:** Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

**Informationen:** Hermann-Josef Rapp (05544/1011, [h-j.rapp@t-online.de](mailto:h-j.rapp@t-online.de))

### **Internationaler Museumstag im LandMuseum Wülmersen**

Museen als Orte der Aufbewahrung, des Erhaltes und der Präsentation unseres kulturellen Erbes öffnen an diesem Aktionstag ihre Türen und geben Einblick in ihre Arbeit. Bei freiem Eintritt laden offene Türen in der aktuellen Ausstellung „Kuh-Kultur - die Kuh, das bedrohte Kulturgut“ und im Museumsmagazin zum Stöbern, Staunen und Erleben ein. Im Magazin ist u.a. die agrartechnische Sammlung Krug untergebracht – über 1000 Exponate vermitteln ein Bild vergangener Arbeit auf dem Land in Haus, Hof und Werkstatt. Besonders Familien sind eingeladen zu künstlerischen Aktionen und Spielen rund um das Thema „Kuh“.

**Referenten:** Dorothea Fellingner, Freundeskreis Museum Wülmersen

**Sonntag, 16. Mai 2010, 11.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort:** LandMuseum Wülmersen

**Infos/Veranstalter:** LandMuseum Wülmersen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen Eigenbetrieb des Landkreises Kassel, Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg (05675/7210348, [d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de](mailto:d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de), [www.wasserschloss-wuelmersen.de](http://www.wasserschloss-wuelmersen.de))

### **Margit Schmidt: Kunst im Turm (Ausstellung)**

Bilderausstellung auf der Tillyschanze Hann. Münden, Öl-, Acryl- und Aquarellbilder gemalt von Margit Schmidt. Die Künstlerin ist während der Ausstellung anwesend.

Die in Reinhardshagen lebende Künstlerin Margit Schmidt stellt ihre Werke gern einer breiteren Öffentlichkeit vor. Querschnitt ihres Schaffens in den letzten Jahren sind - bedingt durch die Liebe zur Natur - vorwiegend Landschaftsbilder

und Blumen. Dabei gelingt ihr die Nahbetrachtung der Objekte besonders. Margit Schmidt versteht es, Details so exakt zu malen, dass man glaubt, den Gegenstand unmittelbar vor sich zu sehen. Sie malt in erster Linie nicht ab, sondern gestaltet die von ihr erfasste Wirklichkeit. Die Betrachter ihrer Bilder können ihr dabei sicherlich ohne langes Überlegen folgen. Mal mit expressiver Leuchtkraft, mal mit dezenter Farbigkeit – ganz unabhängig, welche Technik sie wählt – Margit Schmidt gestaltet und komponiert durch ineinander übergehende Konturen bis hin zur akribischen Feindarstellung.

**Pfingstsamstag, 22. Mai 2010 bis Pfingstmontag, 24. Mai 2010, jeweils 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Ort:** Tillyschanze Hann. Münden

**Kontakt:** Margit Schmidt (Reinhardshagen), [www.margit-schmidt.de](http://www.margit-schmidt.de)

#### **Helga Dragoner: Bilder und Skulpturen (Tage der offenen Tür)**

Helga Dragoner ist in der Großstadt Berlin geboren und aufgewachsen, bevor es sie in der Mitte ihres Lebens auf das Land nach Trendelburg-Eberschütz zog. Für sich und ihre drei Söhne kaufte sie ein altes Bauernhaus. Bei der Frage, was sie mit dem großen und halbverfallenen Schweinestall anfangen soll, kam sie auf die Idee, dort eine „Galerie“ für ihre Bilder und Skulpturen einzurichten. Mit ihrem Sohn Reinhard arbeitete sie lange an der Umsetzung. Nun ist ihr „Museum“ fertig und sie lädt zu einem Besuch ein.

**Samstag, 22. Mai 2010 und Sonntag, 23. Mai 2010, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort/Kontakt:** Helga Dragoner, Leineweberstr. 5, Trendelburg-Eberschütz (05671/5945)

#### **Traditionelles Dorffest am Pfingstsonntag**

In der Dorfmitte an der Oberdorfstraße richtet der Heimat- und Verkehrsverein Oedelsheim ein Dorffest unter freiem Himmel aus. Auch die anderen örtlichen Vereine beteiligen sich an den vielen Aktivitäten für Groß und Klein. Musik- und Chordarbietungen stehen ebenfalls auf dem Programm. Zum Auftakt des Dorffestes wird es um 14.00 Uhr einen Gottesdienst geben. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt, u.a. gibt es ofenfrischen Blechkuchen.

**Sonntag, 23. Mai 2010 (Pfingsten), ab 15.00 Uhr**

**Ort:** Dorfmitte an der Oberdorfstraße in Oberweser-Oedelsheim

**Veranstalter/Kontakt:** Heimat- und Verkehrsverein Oedelsheim (Christa Fiege, 05574/69)

#### **Kunst sehen/säen in Trendelburg: Offene Ateliers**

Rahmeninformationen siehe unter 09. Mai 2010!

**Sonntag, 23. Mai 2010, 14.00 bis 17.00 Uhr**

**Die offenen Ateliers:** bitte Tagespresse beachten

**Informationen** (auch über weitere Veranstaltungen): [www.ekkh.de/gemeinden/trendelburg.php](http://www.ekkh.de/gemeinden/trendelburg.php)

#### **Mühlenfest in Fuldata-Wilhelmshausen**

Im Rahmen des 17. Deutschen Mühlentages findet in der Obermühle in Wilhelmshausen das traditionelle „Mühlenfest“ statt. Neben sachkundigen Führungen durch die 1979 stillgelegte Getreidemühle und das angrenzende Scheunemuseum gibt es mannigfaltige Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.

**Pfingstmontag, 24. Mai 2010, 11.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort:** Obermühle in Fuldata-Wilhelmshausen, Kötnerei 14

**Veranstalter/Info:** Geschichts- und Museumsvereins Fuldata e.V. (Volker Luckhard, 0561/817648, [frikovolu@t-online.de](mailto:frikovolu@t-online.de))

#### **HESSEN-SOLAR-CUP 2010**

Heute ist der große Wettbewerbstag des Hessen-SolarCup. Den ganzen Tag über kommen Hunderte von SchülerInnen auf dem Königsplatz in Kassel zusammen, um ihre Solarfahrzeug-Modelle zu präsentieren. Auf Plakaten werden Entwicklung und Konstruktion der Fahrzeuge dargestellt und in spannenden Rennen wird sich zeigen, welches Schülerteam das effizienteste Fahrzeug gebaut hat. Gleichzeitig findet eine Ausstellung von Solartechnik-Herstellern statt. Anmelde-schluss für Schulklassen ist der 03.05.2010. Die Teilnahme ist kostenfrei!

**Freitag, 28. Mai 2010, 09.00 – 15.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

#### **Klosterkirche Lippoldsberg: Opus 4**

Bläserkonzert mit Posaunisten des Gewandhaus-Orchesters Leipzig

**Sonntag, 30. Mai 2010, 17.00 Uhr**

**Ort:** Klosterkirche Lippoldsberg

**Veranstalter/Info:** Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, [www.klosterkirche-lippoldsberg.de](http://www.klosterkirche-lippoldsberg.de))

**Handlungsspielräume einer Fürstin: Politik-, Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte zur Zeit der Herzogin Elisabeth (Vortrag)**

Elisabeth, geborene Markgräfin von Brandenburg (1510-1558) war eine Prinzessin aus dem Hause Hohenzollern und durch Heirat Herzogin von Braunschweig-Lüneburg sowie seit 1546 Gräfin zu Henneberg. Sie gilt als „Reformationsfürstin“, die zusammen mit dem hessischen Reformator Anton Corvinus die Reformation von Münden bis Hannover und Loccum durchsetzte. Der 500. Geburtstag der Herzogin Elisabeth von Münden, wie sie auch genannt wurde, kann im Jahr 2010 begangen werden. Zur Erinnerung an ihr Leben und Wirken wird dieser Vortrag angeboten.

**Sonntag, 30. Mai 2010, 11.15 Uhr**

**Referent:** Prof. Dr. Hans-Carl Hauptmeyer (Universität Hannover)

**Ort:** Lepantosaal, Welfenschloss Hann. Münden

**Veranstalter/Info:** Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (05541/956-990, [geschichtsverein@t-online.de](mailto:geschichtsverein@t-online.de), [www.geschichtsverein-sydekum.net](http://www.geschichtsverein-sydekum.net))

**Naturrelle (Für Kinder von 8-12 Jahren)**

In einem Spiele-Parcours auf dem Gelände des Wassererlebnishauses sind knifflige Aufgaben rund ums Wasser zu lösen. Geschicklichkeit und Grips, aber auch Kreativität und wache Sinne sind gefragt.

**Montag, 31. Mai 2010, 15.00 bis 18.00 Uhr**

**Leitung:** Michaela Triftshäuser

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldataal, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldataal ([www.wassererlebnishaus-fuldataal.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldataal.de), 0561/9812346)

**Kosten:** 4,00 EUR/Person

**JUNI**

**„Unser Haus spart Energie – gewusst wie“ (Wanderausstellung)**

„Was können Sie konkret unternehmen, um weniger Energie zu verbrauchen, ohne in den eigenen vier Wänden frieren zu müssen? Wie können Sie erneuerbare Energien in Ihrem Haus nutzen? Was bringt eine energetische Sanierung? Von welchen Förderungen können Sie profitieren?“ Diese und mehr Fragen beantwortet die vom Bundesumweltministerium geförderte Wanderausstellung interaktive und sprachgeführte Ausstellung in mehreren Themenhäuschen. Die Ausstellung wird von Ständen des regionalen Handwerks, Unternehmen und Banken ergänzt sowie durch Fachvorträge begleitet.

**Mittwoch, 02. Juni 2010 bis voraussichtlich Sonntag, 13. Juni 2010 (bitte Tagespresse beachten)**

**Kontakt:** ENERGIE 2000 (05692/987-3157, [www.energie2000ev.de](http://www.energie2000ev.de))

**Führung durch die Altstadt von Hofgeismar**

**Mittwoch, 02. Juni 2010, 18.00 Uhr**

**Treffpunkt:** am Rathaus in Hofgeismar

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

**Matthias Heß: Skulpturen und Objekte (Ausstellung und Tag des offenen Ateliers)**

Nähere Informationen siehe unter 02. April 2010!

**Freitag, 04. Juni 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr** (weitere Tage des offenen Ateliers bis September jeweils jeden 1. Freitag im Monat)

**Ausstellungsorte mit täglicher Besichtigungsmöglichkeit:** Hugenottenhaus (Bremer Str., nahe der Kirche gelegen, Schlüssel im Gasthaus Reitz), Kirche von Schöneberg (täglich geöffnet) sowie im Umfeld der Bremer Straße

**Ort des offenen Ateliers:** Forsthaus Schöneberg, Bremer Str. 33, 34369 Hofgeismar-Schöneberg

**Kontakt:** Matthias Heß (0160/97705783)

**Bau- und Ornamentgesteine der Weserromanik I: Klosterkirche Amelungsborn**

Die romanisch/gotische Zisterzienser-Klosterkirche und ihre Baugeschichte, ihre Bausandsteine und die durch den Sandstein-Abbau geprägte Kulturlandschaft im angrenzenden Hooptal; Kirchenführung mit anschließender Rundwanderung, z.T. quer-wald-ein, auf und ab sowie über Stock und Stein, abseits bequemer Wanderwege.

**Freitag, 04. Juni 2010, 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Chor der Kirche Amelungsborn

**Führung:** Dipl.-Geologe Dr. Jochen Lepper, Hannover

**Veranstalter:** Naturpark Solling-Vogler

**Führung durch die Altstadt von Hofgeismar**

**Samstag, 05. Juni 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** am Rathaus in Hofgeismar

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

**Papiergießen: Von bunten Papierbreien zu echten Kunstwerken (Für Kinder ab 6 Jahren, Erwachsene und Familien)**

Vielleicht habt Ihr irgendwann schon einmal Papier geschöpft? Dann wird das Papiergießen für Euch eine völlig neue Technik und Erfahrung sein! Wieviel Spaß es machen kann, aus gesammeltem Altpapier knallbunte Papierbreie herzustellen und daraus einzigartige Kunstwerke entstehen zu lassen - das erfahrt Ihr hier. Ganz nebenbei erfahrt Ihr noch viel darüber, was das Thema Papier mit unserer Umwelt zu tun hat und wie Ihr auf einfache Weise helfen könnt, diese zu schützen! Neugierig geworden...? Bitte auf wettergerechte und nicht zu helle Kleidung achten.

**Donnerstag, 10. Juni 2010, 15.00 bis 18.00 Uhr**

**Leitung:** Kerstin Linne

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata (www.wassererlebnishaus-fuldata.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 6,00 EUR/Person

**Die Bau- und Ornamentgesteine der Weserromanik II: Klosterkirche Lippoldsberg**

Gezeigt wird Stein- und Bildhauerkunst vor 800 Jahren an und in der romanischen Klosterkirche Lippoldsberg und Herkunft und Verwendung der heimischen Naturwerksteine aus dem Buntsandstein erläutert. Außerdem erhalten Sie Erläuterungen zur Baugeschichte und besonderen kunsthistorischen Bedeutung der Kirche. Auf einer anschließenden Exkursion zu einigen nahegelegenen Steinbrüchen im Solling (per Fahrgemeinschaften in eigenen PKW's) werden die Vorkommen des Baumaterials im Aufschluss exemplarisch vorgestellt.

**Freitag, 11. Juni 2010, 14.00 bis ca. 18.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Westportal der Klosterkirche Lippoldsberg

**Führung:** Dipl.-Geologe Dr. Jochen Lepper (Hannover)

**Veranstalter:** Naturpark Solling-Vogler

**Kuh-Kunst: Wir bauen eine Riesen-Kuh**

Mit der Lust zur kreativen Begegnung soll gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern des Ateliers amos (Kassel) aus Holz und Draht eine Kuh gebaut werden. Wer Lust hat, kann mitmachen, das Material wird gestellt. Das Atelier amos ist eine Begegnungsstätte für Freizeit, Kunst und Kultur, in der Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam künstlerisch arbeiten.

**Leitung:** Karl Bieda und das Atelier amos

**Freitag, 11. Juni 2010 bis Sonntag, 13. Juni 2010**

**Ort:** Museumshof LandMuseum Wülmersen

**Infos/Veranstalter:** LandMuseum Wülmersen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen Eigenbetrieb des Landkreises Kassel, Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg (05675/7210348, d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

**Schaurige Geschichten in Wilhelmsthal (Führung)**

Nähere Informationen siehe unter 20. März 2010!

**Samstag, 12. Juni 2010, 17.00 bis ca. 18.30 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (Calden)

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, www.wiedemann-calden.de)

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 8 Jahre 2,50 EUR/Person

**Hannoversche Klippen bei Bad Karlshafen**

Kurzwanderung zu den einzigen natürlichen Felsen im Solling, gegenüber den Hessischen Klippen bei Bad Karlshafen gelegen. Der Ausblick von der Felsenkanzel der Hannoverschen Klippen auf den Reinhardswald und Bad Karlshafen an der Diemelmündung erlaubt eine einzigartige Zeitreise durch 300 Millionen Jahre Erdgeschichte und den Werdegang der Landschaft an der Oberweser. Der Besuch in dem aktiven Steinbruch unmittelbar an der Straße vermittelt andererseits Einblicke in die Entstehungsgeschichte des kulturlandschaftsprägenden Buntsandstein und den in dieser Region seit mindestens einem Jahrtausend betriebenen Abbau von Naturwerkstein.

**Samstag, 12. Juni 2010, 15.00 Uhr (Dauer ca. 2-3 Stunden)**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Dreiländerblick an der Straße Bad Karlshafen – Forellenhof/Brüggefeld

**Führung:** Dipl.-Geologe Dr. Jochen Lepper (Hannover)

**Veranstalter:** Naturpark Solling-Vogler gemeinsam mit dem Ecomuseum Reinhardswald

### **Familietag Energiewerkstatt (Für Kinder ab 6 Jahren und Familien)**

Alle sprechen von Energie. Viele ahnen, dass unser heutiger Energiekonsum die Zukunft unserer Kinder belasten wird. Aber wer weiß schon, wie Energie wirklich funktioniert? Deshalb begeben sich heute "Jung und Alt" gemeinsam auf eine Entdeckungstour in die Welt der Energie. Es wird experimentiert, gespielt und geforscht (Elemente aus unserem Programm "Energie-Spürnasen"). Belohnt werden wir mit neuen Erkenntnissen über Energieketten, Energiefresser, CO<sub>2</sub>-Schleudern, uralte und nagelneue Maschinen. Und während die (Kl)eißen sich noch als Energiedetektive üben, wagen die Anderen vielleicht schon einen Blick in die Zukunft: Was kann jeder heute schon tun? Wieviel Energie braucht man zum Glücklichein? Wie entlarve und vermeide ich Energiesünden? Was kostet uns die Energie? Wir wünschen uns einen locker-lebhaften Austausch von Einsichten, Ideen und Praxistipps. Und damit uns selbst dabei die Energie nicht ausgeht, laden wir alle zu einem Mittagessen ein. Getränke können mitgebracht oder bei uns gekauft werden. Bitte viel Energie und möglichst Sonnenschein mitbringen. Wenn Sie energiebewusst mit dem ÖPNV anreisen möchten, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung bekannt. Wir helfen Ihnen, eine passende Verbindung und/oder den schönsten Weg ins Wasserlebnishaus zu finden. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Samstag, 12. Juni 2010, 10.00 bis 14.00 Uhr**

**Leitung:** Petra Wendtlandt, Gerd Greskamp

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata (www.wassererlebnishaus-fuldata.de, 0561/9812346) in Kooperation mit BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN (Kreisverband Kassel-Stadt)

### **Kräuterwanderung mit Wildkräuter-Menü: Ostheimer Hute – Kalkmagerrasen**

Bei einem überraschend vitalisierenden Frühstücksimbiss mit frischem Kräutertee stimmen wir uns kurz auf die Gegebenheiten auf der humusarmen Ostheimer Hute im Juni ein. Essbare Wildpflanzen, ihre Geschichte und Bedeutung im Biotop bilden den Schwerpunkt. Nach etwa zweistündiger Exkursion durch eine enge Schlucht und über weite Höhen mit Blick auf das Diemeltal erwartet uns ein 5-Gang-Menü mit den Wildkräutern, die wir unterwegs erkundet haben. Festes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung sinnvoll. **Anmeldung erwünscht!**

**Sonntag, 13. Juni 2010, 9.30 bis ca. 14.00 Uhr**

**Leitung:** Annette Zimmermann, Kräuterschule (0176/78308004)

**Ort:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

**Anmeldung/Veranstalter:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www.zum-jean-bonnet.de)

**Kosten:** 30,00 EUR/Person

### **Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“**

Nähere Informationen siehe unter 25. April 2010!

**Sonntag, 13. Juni 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

**Veranstalter/Info:** HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

### **Tag der offenen Stalltür im Milchviehbetrieb der Familie Partosch**

Das LandMuseum Wülmersen ist im ehemaligen Kuhstall der historischen Hofanlage eingerichtet und die Kühe sind in einen modernen Stall gegenüber umgesiedelt. Der Hof der Familie Partosch führt in Wülmersen die Jahrhunderte lange Tradition der Milchviehhaltung fort. An diesem Tag besteht die Gelegenheit, den neuen Stall mit einer großen Herde Holstein-Friesian-Kühen zu besichtigen und Antworten auf Fragen zur Fütterung, zum Ablauf des Melkens und der Vermarktung der Milch zu bekommen. Der Blick auf die Hintergründe des Kampfes um Milchpreise lohnt sich und kann mit dem direkten Gespräch mit den Erzeugern verknüpft werden. Eine Führung zu den historischen Ställen der ehemaligen Hofanlage des Gutes Wülmersen schlägt den Bogen in die Vergangenheit. Die Ausstellung „Kuh-Kultur“ bietet manch „kuhlige“ Entdeckung für Jung und Alt.

**Referent:** Edgar Partosch, Dorothea Fellingner

**Sonntag, 13. Juni 2010, 13.00 bis 16.00 Uhr**

**Ort:** Museumshof LandMuseum Wülmersen

**Kosten:** Besuch der aktuellen Ausstellung im Museum: 2 EUR/Person, Kinder bis 18 Jahre frei

**Infos/Veranstalter:** LandMuseum Wülmersen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen Eigenbetrieb des Landkreises Kassel, Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg (05675/7210348, d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

**Theater: „Die Sage von der Kuh Io“**

Inspiziert von den „Metamorphosen“ Ovids spielt Stefan Becker als Putzmann mit den Utensilien aus seinem Putzwagen „Greenline TTS 787“ die Geschichte des Mädchen Io, das von Jupiter in eine Kuh verwandelt wird. Mit viel Witz und Körpereinsatz und einem Gummihandschuh als Kuh wird die antike Geschichte im frischen Glanz präsentiert. Eine Veranstaltung der vhs Region Kassel mit freundlicher Unterstützung der Kasseler Sparkasse. Ab 5 Jahre.

**Referent:** Stefan Becker vom Spielraumtheater Kassel

**Sonntag, 13. Juni 2010, 14.00 und 16.00 Uhr**

**Ort:** Obergeschoss LandMuseum Wülmersen

**Kosten:** 3,00 EUR/Erwachsenen, Schulkinder frei

**Infos:** LandMuseum Wülmersen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen Eigenbetrieb des Landkreises Kassel, Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg (05675/7210348, d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

**Führung in und um Beberbeck**

Nähere Informationen siehe unter 14. März 2010!

**Sonntag, 13. Juni 2010, 14.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

**Veranstalter:** Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

**Informationen:** Hermann-Josef Rapp (05544/1011, h-j.rapp@t-online.de)

**Parkanlage Wilhelmsthal: „Wie läuft es denn?“ (Führung)**

Nähere Informationen siehe unter 18. April 2010!

**Sonntag, 13. Juni 2010, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (Calden)

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, www.wiedemann-calden.de)

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 10 Jahre 2,50 EUR/Person

**Karin Bille: Tag des offenen Ateliers**

Karin Bille wurde 1957 in Mannheim geboren und absolvierte eine Tischlerlehre in der BASF Ludwigshafen. Nach einem Studium in Produktdesign in Kassel ist sie seit 1996 freiberuflich in unterschiedlichen Gestaltungsbereichen tätig. Seit 2002 Lehrauftrag für Produktgestaltung an der Kasseler Werkakademie für Gestaltung. Sie ist Mitbegründerin der Galerie auf Zeit. Bei ihrem „Tag des offenen Ateliers“ besteht die Möglichkeit, Karin Bille beim Perlenwickeln über die Schulter zu schauen – oder es auch mal selbst auszuprobieren. Außerdem werden Schmuck und Glasobjekte ausgestellt. Bei unterschiedlichen Kursen im Glasmuseum Immenhausen zum Perlenwickeln bietet sie Interessierten die Gelegenheit, sich auch außerhalb des „Tags des offenen Ateliers“ in diese Kunst zu vertiefen (Termine unter karin.bille@t-online.de).

**Sonntag, 13. Juni 2010, 15.00 bis 17.00 Uhr**

**Ort:** Atelier Karin Bille (Atelier im Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, 34376 Immenhausen)

**Kontakt:** 0177/7722072, karin.bille@t-online.de, www.karinbille.de

**Filzen für klein und groß (Für Kinder ab 8 Jahren, Erwachsene und Familien)**

Nähere Informationen siehe unter 31. März 2010!

**Mittwoch, 16. Juni 2010, 15.00 bis 18.00 Uhr**

**Leitung:** Michaela Triftshäuser

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata (www.wassererlebnishaus-fuldata.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 6,00 EUR/Person

**Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)**

Nähere Informationen siehe unter 15. Mai 2010!

**Samstag, 19. Juni 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

### **Grabstätten und Totenkult in der Jungsteinzeit von Calden (Führung)**

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise ins Neolithikum von Calden und erfahren Sie wie die Menschen vor etwa 5700 Jahren gelebt und gearbeitet haben. Finden Sie Antworten auf die Frage, wie sie das monumentale Bauwerk, das so genannte Erdwerk errichtet haben. Oder wie sie ihre Toten in den Steinkistengräbern bestatteten. Informationen bekommen Sie auch zur Bedeutung und Nutzung eines der größten und Bestuntersuchtsten Erdwerks in Deutschland und dem neu angelegten „Eco-Pfad-Archäologie“ in Calden. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen. Um telefonische **Voranmeldung** wird gebeten. Die Führung ist auch für Gruppen außerhalb des Termins buchbar.

**Samstag, 19. Juni 2010, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr**

**Treffpunkt:** Café am See, Hegerweg 16, Calden

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 10 Jahre 2,50 EUR/Person

### **Naturerlebniswanderung durchs Rohrbachtal für die ganze Familie!**

Mit der ganzen Familie wollen wir die Natur genießen: Wir erkunden den Lauf des Rohrbachs und das umliegende Gelände. An verschiedenen Stationen entlang der Strecke gibt es Tiere und Pflanzen zu entdecken, spannende Aufgaben zu lösen und auch kleine Naturerlebnisspiele. Wir lassen den Ausflug gemütlich mit einem Picknick am Wassererlebnishaus ausklingen. Ein Grill steht zur Verfügung (Grillgut bitte selbst mitbringen). Getränke können gekauft werden. Die Tour ist nicht für Kinderwagen geeignet! Bitte Gummistiefel mitbringen und wetterfeste Bekleidung, die auch schmutzig werden darf! Die Veranstaltung ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten.

**Samstag, 19. Juni 2010, 14.30 bis 17.00 Uhr**

**Leitung:** Heike Wefing-Lude

**Treffpunkt:** Parkplatz am Ententeich im Junghecksweg (Ecke B3, Ihringhäuser Straße)

**Veranstalter/Kontakt:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

### **Brunnenmusiken 2010: Orgel „Plus“**

**Samstag, 19. Juni 2010, 20.00 Uhr**

**Ort:** Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

**Veranstalter/Info:** Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

### **Exkursion in das „Naturwaldreservat Weserhänge“**

Naturwaldreservate sind ehemals bewirtschaftete Waldflächen, die ihrer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben. Diese Entwicklung ist Gegenstand der Forschung. Das Naturwaldreservat „Weserhänge“ wurde 1997 ausgewiesen. Herausragend ist der dort vorkommende zusammenhängende Hainsimsen-Buchenwald auf Grund seiner besonderen ökologischen Strukturen. In der Führung erleben die Teilnehmer einen imponierenden Buchenwald auf der Entwicklung zu einem Urwald von morgen. Vorgestellt wird die Naturwaldforschung in Hessen und deren Ergebnisse, entdeckt die im Buchenwald lebende Pflanzen- und Tierwelt und aufgezeigt die ökologischen und ökonomischen Zusammenhänge. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich. Die Führung ist öffentlich und kostenfrei.

**Sonntag, 20. Juni 2010, 10.00 bis ca. 12.00 Uhr**

**Führung:** Dr. Marcus Schmidt und Dr. Peter Meyer

**Treffpunkt:** Friedwald-Parkplatz an der Reinhardswaldstraße

**Veranstalter/Info:** Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Gräzelstr 2, 37079 Göttingen und HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, 34359 Reinhardshagen (Klemens Kahle, während der Dienstzeiten 05544-9510-22)

### **Die Reformation in den welfischen Landen (Vortrag)**

Rahmeninformationen siehe unter 30. Mai 2010!

**Sonntag, 20. Juni 2010, 11.15 Uhr**

**Referent:** Prof. Dr. Hans-Georg Aschoff

**Ort:** Lepantosaal, Welfenschloss Hann. Münden

**Veranstalter/Info:** Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (05541/956-990, [geschichtsverein@t-online.de](mailto:geschichtsverein@t-online.de), [www.geschichtsverein-sydekum.net](http://www.geschichtsverein-sydekum.net))

### **Höfisches Jagdvergnügen im Tiergarten bei Schloss Wilhelmsthal (Führung)**

„Im Jahre 1769 entschloss sich Landgraf Friedrich II. das Waldstück im „Hinteren Calderholz“ bei Schloss Wilhelmsthal in einen Tiergarten umzugestalten. Es wurden Schneisen und Jagdsterne angelegt und das Waldstück wurde komplett eingefriedet um seiner Leidenschaft die Parforcejagd frönen zu können. Der „Oberjägermeister von Berlepsch“ erhielt die Oberaufsicht und war dafür zuständig die Jagd auszurichten. Bald steht wieder eine Jagd an und er benötigt eine große Schar von Jagdhelfern. Kommen Sie und lassen Sie sich in den Ablauf der Parforcejagd einweisen. Erfahren Sie die Bedeutung des Lindenrondells, der Jagdsterne und die Aufgaben der Treiber und Jäger bei dieser Jagdform. Entlang des Eco Pfad Calden entführt Sie Gästeführer Wiedemann in die Zeit der höfischen Jagd und lässt Sie in dem in Europa einzig erhaltenem Tiergarten, der in einem natürlichen Waldgebiet angelegt wurde, wieder aufleben. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind zu empfehlen. Um telefonische **Voranmeldung** wird gebeten. Die Führung ist auch für Gruppen außerhalb des Termins buchbar.

**Sonntag, 20. Juni 2010, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Lindenrondell, am Ende der Lindenallee (gegenüber dem Schlosseingang)

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 10 Jahre 2,50 EUR/Person

#### **Tierpark Sababurg: Sommerfest der Kirche im Park**

Ein fröhliches Fest rund um die Kirchenscheune für Groß und Klein, mit Spiel, Spaß und Kreativität. Mittendrin um 14.30 Uhr ein offener Gottesdienst und zum Abschluss „Swing & Jazz“.

**Sonntag, 20. Juni 2010, 13.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten:** Tierpark Eintritt

#### **Kunst sehen/säen in Trendelburg: Französischer Abend mit Chansons und Rotwein**

Rahmeninformationen siehe unter 09. Mai 2010!

**Sonntag, 20. Juni 2010, 18.00 Uhr:** bitte Tagespresse beachten

**Ort:** Domäne Trendelburg

**Informationen** (auch über weitere Veranstaltungen): [www.ekkh.de/gemeinden/trendelburg.php](http://www.ekkh.de/gemeinden/trendelburg.php)

#### **Experimente mit Licht und Farbe (Für Kinder von 6–10 Jahren)**

Kann man Licht auseinandernehmen oder mischen? Wo finde ich einen Regenbogen? Woraus besteht eine Farbe? Ist alles so, wie ich es sehe? Sind Tomaten schwarz? Solche und ähnliche Fragen werden wir gemeinsam erforschen. Bitte unempfindliche Kleidung anziehen!

**Donnerstag, 24. Juni 2010, 15.00 bis 18.00 Uhr**

**Leitung:** Heike Wefing-Lude

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten:** 4,00 EUR/Person

#### **Elke Weldner: Experimente mit Farbe, Form und Material (Ausstellung)**

Elke Weldner (Reinhardshagen) behandelt Styroporplatten zum Teil mit Gips und Gipsbinden, um die sonst poröse Untergrundfläche dichter zu machen und zu verfestigen. Gleichzeitig entsteht dadurch eine strukturierte Fläche, die je nach kompositorischem Vorhaben gezielt aufgebaut werden kann. Eingearbeitet in die Bildflächen werden bewusst Naturmaterialien wie Holz, Bindfaden, Steine, Sand, Blätter usw. Als Farbe wird Dispersionsfarbe aus dem Baumarkt verwendet. Durch das Experimentieren mit Material, Farbe und Form lassen sich immer wieder neue Aussage- und Ausdrucksmöglichkeiten finden. Bevorzugt wird auch die Arbeit mit anderen Materialien (v. a. Mischtechniken). Die dabei gefundenen Möglichkeiten wecken immer wieder die Begeisterung der Künstlerin für neue Vorhaben. Elke Weldner (66) wurde in Thüringen geboren. Nach einem Lehramtsstudium in den Fächern Kunst und Religion kann sie 40 Jahre Berufserfahrung als Kunsterzieherin nachweisen. Seit ihrer Pensionierung in 2007 ist sie selbst künstlerisch tätig.

**Samstag, 26. Juni 2010 und Sonntag, 27. Juni 2010, jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr (Ausstellungseröffnung am 26. Juni 2010 um 11.00 Uhr)**

**Ort:** Kulturscheune, Mündener Str. 44, Reinhardshagen-Vaake

**Kontakt:** Elke Weldner (Reinhardshagen, 05544/940086)

#### **Dorfgeschichten - Mit dem Nachtwächter durch Calden (Führung)**

Viele Orte beschäftigten bis in das 20. Jahrhundert einen Nachtwächter, der für Ruhe und Ordnung zu sorgen hatte, der aber auch die Bevölkerung warnen musste bei Ausbruch von Feuer oder Epidemien. Folgen Sie dem "Caldener Nachtwächter" auf seinem nächtlichen Rundgang durch den alten Ortskern von Calden und hören Sie schaurig schöne Ge-

schichten, die das Dorfleben schrieb. Von Bauern, Priestern, Schmieden, Metzgern und vielen anderen. Die eine oder andere Anekdote über die eigenartigen cällischen Lebensgewohnheiten und in Calden entstandene Redewendungen verleitet immer wieder zum Schmunzeln. Aber es gab auch strenge Gesetze für deren Ausführung und Umsetzung der Nachtwächter verantwortlich war. Denn wenn die Dunkelheit herein brach, dann begann das Leben in Calden! Die Führung ist auch für Gruppen außerhalb des Termins buchbar.

**Samstag, 26. Juni 2010, 18.00 bis ca. 19.30 Uhr**

**Treffpunkt:** Zunfbaum am Rathaus von Calden

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 8 Jahre 2,50 EUR/Person

**Doris Haas: ERDREICHE - „...Erde ist der Grund auf dem wir stehen, sie ist unsere Existenz...“ (Ateliervespräch)**

Die bildende Künstlerin Doris Haas in Calden öffnet ihr Atelier für Besucher und zeigt Materialbilder aus Erde und Sand. Seit vielen Jahren arbeitet Doris Haas mit diesen ungewöhnlichen Materialien, die sie unterwegs in den unterschiedlichsten Regionen selbst sammelt und aufbereitet. Die gezeigten Bilder vermitteln einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Gerne erläutert die Künstlerin in Gesprächen Hintergründe und Vorgehensweisen. Um telefonische **Voranmeldung** wird gebeten.

**Sonntag, 27. Juni 2010, 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort:** Atelier von Doris Haas, Schreckenbergr. 1, Calden- Ehrsten

**Kontakt/Anmeldung:** Doris Haas, bildende Künstlerin (BBK), Diplom Kunsttherapeutin (DFKGT) (05677/921830)

**Auf den Spuren von jüdischem Leben in Meimbressen (Führung)**

Von 1356 bis 1933 lebten in Meimbressen Juden und Christen trotz ihres Glaubensunterschieds einträchtig nebeneinander. Bei diesem Rundgang erfahren Sie wie die Juden gelebt und ihre Rituale abgehalten haben und welche Bedeutung das Rittergeschlecht der Wölffe von Gudenberg, bis heute für die Nachfahren der jüdischen Bewohner von Meimbressen hat. Wir besuchen den 700 Jahre alten Judenfriedhof (bitte Kopfbedeckung mitbringen), den Junkernhof, die Wehrkirche sowie Synagoge und Wohnstätten von jüdischen Bewohnern. Telefonische **Voranmeldung** notwendig. Die Führung ist auch für Gruppen außerhalb des Termins buchbar.

**Sonntag, 27. Juni 2010, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr**

**Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekannt gegeben

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 10 Jahre 2,50 EUR/Person

**JULI**

**Als der Spießbürger sich gerädert fühlte oder: „Hätten Sie es gewusst?“ - Sprichwörter und Redewendungen aus dem Mittelalter (Vortrag)**

Nähere Informationen siehe unter 26. März 2010!

**Donnerstag, 01. Juli 2010, 10.30 bis ca. 12.00 Uhr**

**Ort:** Altentagesstätte, Tüttlinger Weg, Zierenberg

**Veranstalter/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene und Kinder je 2,00 EUR/Person

**Matthias Heß: Skulpturen und Objekte (Ausstellung und Tag des offenen Ateliers)**

Nähere Informationen siehe unter 02. April 2010!

**Freitag, 02. Juli 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr** (weitere Tage des offenen Ateliers bis September jeweils jeden 1. Freitag im Monat)

**Ausstellungsorte mit täglicher Besichtigungsmöglichkeit:** Hugenottenhaus (Bremer Str., nahe der Kirche gelegen, Schlüssel im Gasthaus Reitz), Kirche von Schöneberg (täglich geöffnet) sowie im Umfeld der Bremer Straße

**Ort des offenen Ateliers:** Forsthaus Schöneberg, Bremer Str. 33, 34369 Hofgeismar-Schöneberg

**Kontakt:** Matthias Heß (0160/97705783)

**Führung durch die Altstadt von Hofgeismar**

**Samstag, 03. Juli 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** am Rathaus in Hofgeismar

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

**Werner Redeker: Tage des offenen Ateliers auf der Staatsdomäne Burguffeln**

Der Künstler Werner Redeker öffnet sein Atelier für alle kunstinteressierten "Seher" und "Hörer". Objekte aus Stahlgitter sowie den Bereichen der Kinetik und Wasser sowie Laser- und Solarobjekte zählen zu seinen Werken. Auch ein Klangobjekt, in dem mit Schallwellen gearbeitet wurde, gehört dazu. Das Atelier befindet sich in einer historischen Stallung der Domäne (nahe der Kirche) erreichbar über die 2. Toreinfahrt der Seitenstraße.

**Sonntag, 04. Juli 2010, 11.00 bis 19.00 Uhr**

**Ort:** Staatsdomäne Burguffeln, Bremer Str. 1, Grebenstein-Burguffeln

**Kontakt:** (0561/774 968, weredeker@gmx.de, <http://werner-redeker.de>)

**Kräuterwanderung mit Wildkräuter-Menü: Donnebachtal - Ufer, Wiesen und Waldrand**

Bei einem ungewöhnlich vitalisierenden Frühstücksbiss mit frischem Kräutertee und weiteren Wildkräutern stimmen wir uns kurz auf die Gegebenheiten entlang des Donnebaches im Reinhardswald ein. Essbare Wildpflanzen im Juli, ihre Geschichte und Bedeutung im Biotop, bilden den Schwerpunkt. Nach etwa zweistündiger Exkursion (in Fahrgemeinschaft) erwartet uns ein 5-Gang-Menü mit den Wildkräutern, die wir unterwegs erkundet haben. Festes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung sinnvoll. **Anmeldung** erwünscht!

**Sonntag, 04. Juli 2010, 9.30 bis ca. 14.00 Uhr**

**Leitung:** Annette Zimmermann, Kräuterschule (0176/78308004)

**Ort:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

**Anmeldung/Veranstalter:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, [info@zum-jean-bonnet.de](mailto:info@zum-jean-bonnet.de), [www.zum-jean-bonnet.de](http://www.zum-jean-bonnet.de))

**Kosten:** 30,00 EUR/Person

**Tierpark Sababurg: Märchengottesdienst in der Kirchenscheune**

**Sonntag, 04. Juli 2010, 11.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten:** Tierparkeintritt

**Führung durch die Altstadt von Hofgeismar**

**Mittwoch, 07. Juli 2010, 18.00 Uhr**

**Treffpunkt:** am Rathaus in Hofgeismar

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

**Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“**

Nähere Informationen siehe unter 25. April 2010!

**Samstag, 10. Juli 2010, 15.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

**Veranstalter/Info:** HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

**Werner Redeker: Tage des offenen Ateliers auf der Staatsdomäne Burguffeln**

Rahmeninformationen zum Künstler siehe 04. Juli 2010!

**Sonntag, 11. Juli 2010, 11.00 bis 19.00 Uhr**

**Ort:** Staatsdomäne Burguffeln, Bremer Str. 1, Grebenstein-Burguffeln

**Kontakt:** Werner Redeker (0561/774 968, weredeker@gmx.de, <http://werner-redeker.de>)

**Die kleinen Stadtökologen besuchen die Fledermäuse (für Kinder ab 7 Jahren und Familien)**

Heute machen wir uns auf die Suche nach den Fledermäusen im Park Wilhelmshöhe. Die „Stadtökologen“ wissen, dass in Parks, Gärten und an Teichen viele Fledermäuse zu Hause sind – oft fast unbemerkt von den menschlichen Nachbarn. Aber manchmal verirren sie sich sogar in ein Haus... Auf spielerische Weise erfahren wir erst etwas über die Lebensweise und die faszinierende Biologie der Fledermäuse. Wir lenken die Aufmerksamkeit auf Gefährdungen und Schutzmaßnahmen. Dann wandern wir mit BAT-Detektoren durch die Nacht, suchen am Himmel, zwischen Bäumen und über dem Wasser nach den lebenden Tieren in Aktion. Bitte warme und wetterangepasste Kleidung mitbringen. Auch eine starke Taschenlampe oder Strahlerlampe ist hilfreich. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Freitag, 16. Juli 2010, 20.30 bis 23.00 Uhr**

**Leitung:** Heike Wefing-Lude

**Treffpunkt:** Schloss Wilhelmshöhe, Haupteingang. Erreichbar mit Tram 1 (Haltestelle "Wilhelmshöhe Park"), optional weiter mit Bus 23 bis Haltestelle "Schloss Wilhelmshöhe".

**Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata (www.wassererlebnishaus-fuldata.de, 0561/9812346) in Kooperation mit BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN (Kreisverband Kassel-Stadt)

#### **Richard und Günter Rossel: Reinhardswald – Märchenwald**

Die beiden an der Oberweser beheimateten Künstler Richard und Günter Rossel zeigen Zeichnungen, Linolschnitte, Aquarelle und Fotoarbeiten. Sie stellen Landschaften, Schiffe, Umweltprobleme, Portraits, Tiere und Stilleben dar. Die Motivation für das künstlerische Schaffen orientiert sich nach Paul Klee: „Kunst ist nicht sichtbar : Kunst macht sichtbar“.

**Samstag, 17. Juli 2010 bis Sonntag, 08. August 2010, jeden Sa. und So. jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung unter 05572/500)**

**Ort:** Haus des Gastes in Oberweser-Gieselwerder

**Kontakt:** Günter Rossel (05572/500)

#### **Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)**

Nähere Informationen siehe unter 15. Mai 2010!

**Samstag, 17. Juli 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

#### **Führung in und um Beberbeck**

Nähere Informationen siehe unter 14. März 2010!

**Sonntag, 18. Juli 2010, 14.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

**Veranstalter:** Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

**Informationen:** Hermann-Josef Rapp (05544/1011, h-j.rapp@t-online.de)

#### **Klosterkirche Lippoldsberg: ensemble divinas**

Konzert des Kultursommers Nordhessen: Vokalmusik für fünf Frauenstimmen in Perfektion

**Mittwoch, 21. Juli 2010, 17.00 Uhr**

**Ort:** Klosterkirche Lippoldsberg

**Veranstalter/Info:** Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche-lippoldsberg.de)

#### **Lesung: „Auf die Kuh gekommen“**

Der Rollwagen ist auf die Kuh gekommen – literarisch natürlich. Da werden einer armen Bäuerin sieben neue Kühe beschert, weil sie bei der Predigt gut aufgepasst hat. Ein Pfarrer dagegen verliert sieben Kühe, weil er Petrus zur Unzeit nach Jerusalem hat fahren lassen. Diese und andere Geschichten rund um das liebe Rindvieh präsentieren Brunhild und Jörg Falkenstein mitten in der Ausstellung „Kuh-Kultur“ im Obergeschoss des LandMuseums Wülmersen. Eine Veranstaltung der vhs Region Kassel mit freundlicher Unterstützung der Kasseler Sparkasse.

**Referent:** Brunhild und Jörg Falkenstein vom Theater Rollwagen

**Freitag, 23. Juli 2010, 19.00 Uhr**

**Ort:** Obergeschoss LandMuseum Wülmersen

**Kosten:** 10,00 EUR/Erwachsene, Schulkinder frei

**Infos:** LandMuseum Wülmersen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen Eigenbetrieb des Landkreises Kassel, Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg (05675/7210348, d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

#### **Die Energie-Spürnasen (Für Kinder von 8-12 Jahren)**

Alle Tiere, Pflanzen und Menschen brauchen sie: die Energie. Viel wird über sie gesprochen, aber wer kennt sie wirklich? Heute entdecken wir gemeinsam die Energie in uns selbst und in den Dingen, die uns umgeben. Denn Energie ist überall, aber meistens unsichtbar. Deshalb werden wir mit verschiedenen Experimenten der Energie freien Lauf lassen, sie beobachten, erspüren und umwandeln, um sie am Ende besser zu verstehen. Dann bleibt noch die Frage, woher denn wohl all die Energie kommt. Dazu machen wir eine (Fantasie)-Reise als Astronauten und erkennen, dass wir mit der Energie vorsichtig umgehen müssen, um den "blauen Planeten" zu schützen. Bitte viel Energie und Sonnenschein

mitbringen! Wer mag, kann das Wassererlebnishaus - Energiespürnasen - Domino kaufen (1,50 EUR) **Tipp:** Wer heute nachmittag beim Solarboote bauen (ab 14:30 Uhr) mitmachen möchte, kann gleich hier bleiben (bitte Mittagessen mitbringen).

**Mittwoch, 28. Juli 2010, 09.30 bis 12.30 Uhr**

**Leitung:** Dirk Schnieders

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata  
(www.wassererlebnishaus-fuldata.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 4,00 EUR/Person

#### **Die Solarboot-Werft (Für Kinder von 8-12 Jahren)**

Unsere Solarboote fahren mit der Energie der Sonne, indem wir sie mit einem umweltfreundlichen Antrieb mit Solarzelle und Elektromotor ausrüstet. Wie richtige Schiffsbauingenieure überlegen wir uns mit spannenden Experimenten, was beim Bootsbau alles zu bedenken ist. Welche Form ist die beste? Wie vermeidet man das Kentern des Bootes? Wie befestigt man die Antriebsteile? Am Ende gibt es eine große Solarboot-Parade mit Regatta! Die Teilnehmerkosten enthalten einen Bausatz mit Solarzelle, Solarmotor und Propeller. Interessierte Eltern sind als "Assistenten" willkommen.

**Mittwoch, 28. Juli 2010, 14.30 bis 18.30 Uhr**

**Leitung:** Dirk Schnieders

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata  
(www.wassererlebnishaus-fuldata.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 18,00 EUR/Person

#### **Der Boden - Mehr als Dreck (für Kinder von 6-12 Jahren)**

Heute unternehmen wir eine Expedition in die geheimnisvolle Welt des Bodens. Durch Tasten, Riechen und Horchen versuchen wir, in den Boden "einzutauchen". Wir werden faszinierende kleine Bodenbewohner kennen lernen und ihre Lebensweise erforschen. Einen kennt ihr sicher schon: den Regenwurm. Vielen Fragen zum Thema Boden wollen wir mit Experimenten auf die Spur kommen: Woran erkennt man einen gesunden Boden? Wie entsteht Humus und wer braucht ihn? Wie können wir Menschen den Boden schützen? Bitte Kleidung anziehen, die den "Bodenkontakt" verträgt.

**Donnerstag, 29. Juli 2010, 09.30 bis 12.30 Uhr**

**Leitung:** Dirk Schnieders

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata  
(www.wassererlebnishaus-fuldata.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 4,00 EUR/Person

#### **Kunstdinger**

Nach dem großen Erfolg in 2009 präsentiert der Kultursommer Nordhessen zusammen mit der Hümmer Initiative „Unser Dorf“ zum zweiten Mal die **Ausstellung Kunstdinger**, bei der Bilder, Objekte und Skulpturen von Künstlern aus der Region gezeigt werden, die von einem erfahrenen Kurator ausgewählt wurden. Die **Eröffnung der Ausstellung Kunstdinger** wird **am Freitag** um 19.00 Uhr mit Musik von Som Bassa und Bewirtung im Gartencafé eröffnet.

Die Ausstellung in der Dorfscheune und auf der Dorfweiese wird umrahmt von Kabarett und Figurentheater für Kinder.

Am **Samstag** um 20.00 Uhr zaubert der St. Galler Martin O. mit seinen Stimmbändern wie ein Magier. Mit dem Schalk eines kleinen Jungen und der Dramatik eines Shakespeare-Darstellers tanzt er auf der Tonleiter und steppt mit seinen Stimmbändern, als hätte er ein ganzes Sinfonieorchester verschluckt. Er ist Tenor, Jodler oder ein vorbeibrausender Lastwagen. Martin O. singt, erzählt, imitiert und gestikuliert quer durch alle Genres und Sprachen.

Am **Sonntag** um 15.00 Uhr startet das Kinder- und Familienprogramm mit dem Theater Laku Paka und dem Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“. Wenn man alt ist und nicht mehr gebraucht wird, kann das schlimm sein - muss es aber nicht! Eine Reise durch das Grimmsche Märchen, hintergründig inszeniert in einer Mischung aus Figurentheater, Schauspiel, Musik und ein bisschen Flohzyklus. Das Theaterstück ist für Kinder, aber auch jung gebliebene Erwachsene.

Außerdem gestaltet eine Kunst-Therapeutin mit Kindern Objekte aus Naturmaterialien. Die renommierte Hümmer Gastronomie sorgt für Speisen und Getränke im Gartencafé.

**Freitag, 30. Juli 2010, ab 19.00 Uhr bis Sonntag, 01. August 2010 (Sa. und So. jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr)**

**Infos und Karten:** 0561/ 988 393-99, www.kultursommer-nordhessen.de

**AUGUST**

#### **WasserWorkCamp 2010 (Für Kinder von 8-13 Jahren)**

Ferien im Wassererlebnishaus. Das sind 4 Tage in der Natur mit Zelten, Basteln, Bauen, Entdecken, Forschen, Lagerfeuer, Experimentieren und vielem mehr.

In diesem Jahr erkunden wir die Natur rund ums Wassererlebnishaus und erforschen das Phänomen "Strömung". Strömungen findet man überall in Bächen, Flüssen, Seen, Meeren und auch in der Luft. Vielleicht habt ihr schon vom "Golfstrom" oder vom "Passat" gehört? Für Pflanzen, Tiere und Menschen sind Strömungen überlebenswichtig! Um das Entstehen von Strömungen zu erforschen, werden wir verschiedene Experimente machen und einen Strömungsmesser bauen. Bitte rechtzeitig **anmelden**: bis zum 21.06.2010! **WICHTIG**: Zelt und Schlafsack mitbringen.

**Montag, 02. August 2010, 15.00 Uhr bis Donnerstag, 05. August 2010, 15.00 Uhr**

**Leitung**: Steven Michelbach

**Ort/Veranstalter/Anmeldung**: Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata

([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten**: 60,00 EUR EUR/Person

**Führung durch die Altstadt von Hofgeismar**

**Mittwoch, 04. August 2010, 18.00 Uhr**

**Treffpunkt**: am Rathaus in Hofgeismar

**Veranstalter/Kontakt**: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

**Matthias Heß: Skulpturen und Objekte (Ausstellung und Tag des offenen Ateliers)**

Nähere Informationen siehe unter 02. April 2010!

**Freitag, 06. August 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr** (weitere Tage des offenen Ateliers bis September jeweils jeden 1. Freitag im Monat)

**Ausstellungsorte mit täglicher Besuchsmöglichkeit**: Hugenottenhaus (Bremer Str., nahe der Kirche gelegen, Schlüssel im Gasthaus Reitz), Kirche von Schöneberg (täglich geöffnet) sowie im Umfeld der Bremer Straße

**Ort des offenen Ateliers**: Forsthaus Schöneberg, Bremer Str. 33, 34369 Hofgeismar-Schöneberg

**Kontakt**: Matthias Heß (0160/97705783)

**Kirchgarten des Klosters Lippoldsberg: Sommernacht mit Weltmusik**

**Samstag, 07. August 2010, 19.30 Uhr**

**Ort**: Klostergarten Lippoldsberg

**Veranstalter/Info**: Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, [www.klosterkirche-lippoldsberg.de](http://www.klosterkirche-lippoldsberg.de))

**Führung durch die Altstadt von Hofgeismar**

**Samstag, 07. August 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt**: am Rathaus in Hofgeismar

**Veranstalter/Kontakt**: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

**Lesung und Gespräch zu Herzogin Elisabeth**

Rahmeninformationen siehe unter 30. Mai 2010!

**Sonntag, 08. August 2010, 11.15 Uhr**

**Referentin**: Eleonore Dehnerdt (Autorin/Dipl. Sozialpädagogin, Kattenburg)

**Ort**: Lepantosaal, Welfenschloss Hann. Münden

**Veranstalter/Info**: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (05541/956-990, [geschichtsverein@t-online.de](mailto:geschichtsverein@t-online.de), [www.geschichtsverein-sydekum.net](http://www.geschichtsverein-sydekum.net))

**Papiergießen: Von bunten Papierbreien zu echten Kunstwerken (Für Kinder ab 6 Jahren, Erwachsene und Familien)**

Nähere Informationen siehe unter 10. Juni 2010!

**Montag, 09. August 2010, 09.30 bis 12.30 Uhr**

**Leitung**: Kerstin Linne

**Ort/Veranstalter/Anmeldung**: Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata

([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten**: 6,00 EUR/Person

**Wasserklänge und Wasserlieder (Für Kinder von 6-11 Jahren und Familien)**

Kann man mit Wasser Musik machen? Kommt mit auf eine Entdeckungsreise! Wir werden mit Wasserklängen experimentieren und ungewöhnliche „Instrumente“ kennen lernen. Bitte eine große Glasflasche mit kleiner Öffnung mitbringen. Da es beim Musizieren auch mal etwas spritzen kann, denkt evtl. auch an Kleidung zum Wechseln.

**Montag, 09. August 2010, 14.30 bis 17.30 Uhr**

**Leitung:** Vera Eing

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldataal, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldataal  
(www.wassererlebnishaus-fuldataal.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 4,00 EUR/Person

### **Filzen für klein und groß (Für Kinder ab 8 Jahren, Erwachsene und Familien)**

Nähere Informationen siehe unter 31. März 2010!

**Dienstag, 10. August 2010, 09.30 bis 12.30 Uhr**

**Leitung:** Michaela Triftshäuser

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldataal, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldataal  
(www.wassererlebnishaus-fuldataal.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 6,00 EUR/Person

### **Wasser hat Kraft (Für Kinder von 8-12 Jahren)**

Dass Wasser große Kräfte entfalten kann, hat bestimmt jeder schon einmal erfahren, beispielsweise beim Schwimmen oder Kanufahren. Mühlen und Wasserkraftwerke nutzen diese Kraft. Aber wie kommt die Kraft ins Wasser? Das wollen wir gemeinsam mit großen und kleinen Experimenten erforschen. Zum Schluss bauen wir eigene kleine Wasserräder und lassen sie für uns arbeiten. Wer baut das beste Wasserrad? **Achtung:** Bitte einen großen leeren Joghurtbecher mitbringen.

**Mittwoch, 11. August 2010, 09.30 bis 12.30 Uhr**

**Leitung:** Petra Wendtlandt

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldataal, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldataal  
(www.wassererlebnishaus-fuldataal.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 4,00 EUR/Person

### **Unter Druck: Experimente mit Wasser und Luft (Für Kinder von 5-11 Jahren)**

Nähere Informationen siehe unter 07. April 2010!

**Mittwoch, 11. August 2010, 14.30 bis 17.30 Uhr**

**Leitung:** Vera Eing

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldataal, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldataal  
(www.wassererlebnishaus-fuldataal.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 6,00 EUR/Person

### **Naturkundliche Wanderung für die ganze Familie am oberen Osterbach**

Die Wanderung führt durch die reizvolle Landschaft zwischen Holzhausen und dem Reinhardswald. Entlang des kleinen Osterbaches wandernd, erleben wir eine vielseitige und interessante Landschaft, mit ihren vielfältigen Lebensräumen. Feste Schuhe, Fernglas und vielleicht eine Lupe sind nötig für diese Wanderung für Jung und Alt.

**Sonntag, 15. August 2010, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr**

**Leitung:** Walter Behrend (Immenhausen)

**Treffpunkt:** Parkplatz Roter Stock (Straße zwischen Holzhausen und Reinhardshagen)

**Veranstalter/Info:** NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

### **Kräuterweih-Wanderung mit Wildkräuter-Menü: Kelzer Wald-, Feld- und Bachrand**

Bei einem Frühstücksimbiss mit frischem Heiltee und weiteren Wildkräutern stimmen wir uns kurz auf den besonderen Kräuter-Termin im Jahreskreis ein. Essbare und heilende Wildpflanzen, ihre Geschichte und Wirkung auf uns bilden den Schwerpunkt. Die TeilnehmerInnen binden ihren „Kräuterwusch“ mit persönlichen Wildkräutern. Die Sträuße werden als Erntedank für die Heilkraft der Pflanzen nach altem Brauch gesegnet. Nach etwa zweistündiger Exkursion um Kelze erwartet uns ein 5-Gang-Menü mit den Wildkräutern, die wir unterwegs erkundet haben. Festes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung sinnvoll. **Anmeldung** erwünscht!

**Sonntag, 15. August 2010, 9.30 bis ca. 14.00 Uhr**

**Leitung:** Annette Zimmermann, Kräuterschule (0176/78308004)

**Ort:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

**Anmeldung/Veranstalter:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www..zum-jean-bonnet.de)

**Kosten:** 30,00 EUR/Person

**Parkgottesdienst im Brunnenpark, Hofgeismar**

**Sonntag, 15. August 2010, 11.00 Uhr**

**Ort:** Brunnenpark Gesundbrunnen Hofgeismar

**Veranstalter/Info:** Ev. Pfarramt Gesundbrunnen (05671/1674)

### **Kräuterweih-Spaziergang mit Ritual**

Im Spätsommer sammeln viele Kräuter noch einmal viel Kraft, um sie uns in getrockneter Form bis zur nächsten Ernte heilend zur Verfügung zu stellen. Der 15. August (Mariä Himmelfahrt) ist in katholischen Gegenden den Kräutern geweiht. Vor Maria gesegnete Kräutersträuße werden dort z.B. auf dem Speicher aufgehängt, um Haus und Hof mit allen Bewohnern vor Krankheit, Blitzschlag und Unglück zu schützen. Nehmen wir die „Mutter Gottes“ wörtlich, so führt uns die Spur dieser ungewöhnlichen Persönlichkeit zu uralten Mutter-Göttin-Religionen. Bei einem Spaziergang entlang verschiedener Pflanzenstandorte in der Nähe von Ostheim sammeln wir unseren Kräuterstrauß. Am Feuer feiern wir mit einem Wildkräuter-Imbiss unseren Dank an „Mutter Erde“.

**Montag, 16. August 2010, 19.00 bis ca. 22.00 Uhr**

**Leitung/Veranstalter:** Annette Zimmermann, Kräuterschule Kelze, Ecke Holz 1, Hofgeismar-Kelze (0176/78308004)

**Ort:** Parkplatz der Feuerwehr (Liebenau-Ostheim)

**Kosten:** 15,00 EUR/Person

### **Siegfried Lotze: Malerei und Handzeichnung – Landschaft und Architektur**

Die Auseinandersetzung mit der Landschaft des Oberweserraums, der Denkmalpflege und gebauten Umwelt der Städte und Dörfer prägen das Werk von Siegfried Lotze. Von der filigranen Federzeichnung/der Architekturcollage bis zur abstrahierten Acryltechnik in der Landschaftsmalerei reicht die Breite des ausgestellten künstlerischen Schaffens.

**Freitag, 20. August 2010, 17.00 Uhr (Ausstellungseröffnung)**

**Ausstellungsdauer:** Samstag, 21. August 2010 und Sonntag, 22. August 2010, jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Kulturscheune Reinhardshagen-Vaake, Mündener Str. 44, Reinhardshagen-Vaake

**Kontakt/Veranstalter:** Siegfried Lotze (Reinhardshagen, 05544/1357)

### **Zu Besuch bei den Fledermäusen im Rohrbachtal (Für Kinder ab 8 Jahre, Erwachsene und Familien)**

Fledermäuse: faszinierend oder unheimlich? Heute werden wir Vieles erfahren über Verhalten, Lebensweise, Verbreitung und Legenden heimischer Fledermausarten. Und natürlich werden wir versuchen, sie bei der Jagd zu beobachten. Dabei werden wir sie mit dem BAT-Detektor belauschen. Bitte wetterfeste, warme Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen. Auch eine Taschenlampe ist sehr hilfreich.

**Freitag, 20. August 2010, 18.30 bis 21.30 Uhr**

**Leitung:** Gerd Greskamp

**Treffpunkt/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldataal, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldataal ([www.wassererlebnishaus-fuldataal.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldataal.de), 0561/9812346)

**Kosten:** 5,00 EUR/Person

### **Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)**

Nähere Informationen siehe unter 15. Mai 2010!

**Samstag, 21. August 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

### **Helga Dragoner: Bilder und Skulpturen (Tage der offenen Tür)**

Nähere Informationen siehe unter 22./23. Mai 2010!

**Samstag, 21. August 2010 und Sonntag, 22. August 2010, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort/Kontakt:** Helga Dragoner, Leineweberstr. 5, Trendelburg-Eberschütz (05671/5945)

### **Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“**

Nähere Informationen siehe unter 25. April 2010!

**Samstag, 21. August 2010, 15.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

**Veranstalter/Info:** HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

### **Kunst sehen/säen in Trendelburg: Offene Ateliers**

Rahmeninformationen siehe unter 09. Mai 2010!

**Sonntag, 22. August 2010, 14.00 bis 17.00 Uhr**

Die offenen Ateliers: bitte Tagespresse beachten

Informationen (auch über weitere Veranstaltungen): [www.ekkh.de/gemeinden/trendelburg.php](http://www.ekkh.de/gemeinden/trendelburg.php)

### **Museumsfest im Glasmuseum Immenhausen**

Mit Glasflohmarkt, Bücherflohmarkt, Filmvorführungen, Glasperlenmachen, Essen und Trinken u.v.m. Der Eintritt ist frei.

**Sonntag, 22. August 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr**

Ort/Veranstalter: Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen (05673/2060, [glasmuseum@immenhausen.de](mailto:glasmuseum@immenhausen.de), [www.immenhausen.de/glasmuseum/](http://www.immenhausen.de/glasmuseum/))

### **Führung in und um Beberbeck**

Nähere Informationen siehe unter 14. März 2010!

**Sonntag, 22. August 2010, 14.00 Uhr**

Treffpunkt: Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

Veranstalter: Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

Informationen: Hermann-Josef Rapp (05544/1011, [h-j.rapp@t-online.de](mailto:h-j.rapp@t-online.de))

### **Sonnenkräuter für Küche und Gesundheit (Exkursion)**

Die Natur als Apotheke oder (Gift)-Küche. Auch die heimische Pflanzenwelt beherbergt eine Vielzahl von Heil- Würz- und Giftpflanzen, deren Arten, ihre Zubereitung und Wirkung weitgehend in Vergessenheit geraten ist. Apotheker, Kräuterweiber und Hexen früherer Jahre beherrschten das Wissen um diese Pflanzen und Pilze, die einzige Medizin unserer Vorfahren. Annette Zimmermann zeigt einen saisonalen Ausschnitt dieser nutzbaren Arten und erklärt ihre Anwendung.

**Sonntag, 22. August 2010, 19.00 Uhr**

Leitung: Annette Zimmermann (Hofgeismar)

Treffpunkt: Ehrenmal bei Ostheim an der Straße zwischen Ostheim und Lamerden

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

### **Abendliche Wanderung im Tierpark Sababurg**

Der Naturschutzbund Altkreis Hofgeismar lädt ein zu einer stimmungsvollen abendlichen Wanderung im Tierpark Sababurg. Wir besuchen mit Frau Lange aus Hofgeismar Tierarten, die besonders in den Abendstunden aktiv sind und hoffen auch, die eine oder andere Fledermaus beobachten zu können. Weil der Weg das Ziel ist, beschreibt und erklärt Frau Lange die durchwanderten Bereiche, ihre Tierarten und deren Haltung, Vermehrung und Besonderheiten.

**Samstag, 28. August 2010, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr**

Leitung: Eva Lange, Hofgeismar

Treffpunkt: Eingangsbereich Tierpark Sababurg

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

### **Klosterkirche Lippoldsberg: "El jardin de amor"**

Renaissance- und Barockmusik mit dem Vokalensemble "Raggio di Sol", Hannover

**Sonntag, 29. August 2010, 17.00 Uhr**

Ort: Klosterkirche Lippoldsberg

Veranstalter/Info: Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, [www.klosterkirche-lippoldsberg.de](http://www.klosterkirche-lippoldsberg.de))

## **SEPTEMBER**

### **Führung durch die Altstadt von Hofgeismar**

**Mittwoch, 01. September 2010, 18.00 Uhr**

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

### **Matthias Heß: Skulpturen und Objekte (Ausstellung und Tag des offenen Ateliers)**

Nähere Informationen siehe unter 02. April 2010!

**Freitag, 03. September 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr**

Ausstellungsorte mit täglicher Besuchsmöglichkeit: Hugenottenhaus (Bremer Str., nahe der Kirche gelegen, Schlüssel im Gasthaus Reitz), Kirche von Schöneberg (täglich geöffnet) sowie im Umfeld der Bremer Straße

**Ort des offenen Ateliers:** Forsthaus Schöneberg, Bremer Str. 33, 34369 Hofgeismar-Schöneberg  
**Kontakt:** Matthias Heß (0160/97705783)

### **THE TEMPEST - Glasperlen internationaler Glaskünstler (Sonderausstellung)**

Tempest ist der Titel eines künstlerischen Projekts, das in Großbritannien gestartet wurde. Über 60 international anerkannte Glasschaffende, überwiegend aus den USA und England, aber auch aus Deutschland, Frankreich, Italien, Japan und Israel haben sich der Herausforderung gestellt und sich mit dem kleinen Gegenstand „Glasperle“ beschäftigt. In Form einer skulpturhaften Glasperle zeigen sie ihre Interpretationen von Shakespeares Theaterstück ‚The Tempest‘. Das geringe Format dieser Kunstobjekte mag über Komplexität und Virtuosität der Künstler hinwegtäuschen, es macht die Werke aber umso zugänglicher. Ziel der Ausstellung ist, den Betrachter auf diese wunderbare Kunstform und die Künstler aufmerksam zu machen. Indem sie die Grenzen zwischen den Kategorien gross und klein verwischt und vorgefasste Meinungen hinterfragt, würdigt sie sie als komplexe skulpturale Werke, was Glasperlen durchaus sein können. Das Konzept der Glasperle ist älter als die des Gefäßes. Wir kennen Glasperlen aus dem Altertum, von denen man annimmt, dass sie über 4000 Jahre alt sind. Die in dieser Ausstellung gezeigten Perlen könnten ebenso lange überdauern, ohne im Geringsten an Farbe und Leuchtkraft einzubüßen.

**Samstag, 04. September 2010 bis Sonntag, 16. Januar 2011, jeweils Di. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr, Fr. bis So. 13.00 bis 17.00 Uhr, Feiertage auf vorherige Anfrage**

**Eintritt:** 3,00 EUR für Erwachsene; 2,00 EUR für Schüler und Studenten; 7,00 EUR Familienkarte

**Ort/Veranstalter:** Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen (05673/2060, glasmuseum@immenhausen.de, www.immenhausen.de/glasmuseum/)

### **Schaurige Geschichten in Wilhelmsthal (Führung)**

Nähere Informationen siehe unter 20. März 2010!

**Samstag, 04. September 2010, 17.00 bis ca. 18.30 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (Calden)

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, www.wiedemann-calden.de)

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 8 Jahre 2,50 EUR/Person

### **Exkursion nach Dassel**

Besichtigung der St. Laurentius Kirche, deren Wände im Hauptschiff und südlichem Seitenschiff mit einzigartigen protestantischen Renaissancegemälden ausgestattet sind – Führung in der Blankschmiede Neimke, Blick auf die Erichsburg und Holzflößerei auf Ilme und Lakenbach

**Samstag, 04. September 2010 (weitere Informationen bitte beim Veranstalter erfragen)**

**Veranstalter/Info:** Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (05541/956-990, geschichtsverein@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.net)

### **Führung durch die Altstadt von Hofgeismar**

**Samstag, 04. September 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** am Rathaus in Hofgeismar

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

### **„Melken oder gemolken werden“ – ein politisches Gespräch über Bauern und Kühe**

Ein Milchgipfel jagt den nächsten, Entscheidungen am grünen Tisch in Brüssel prägen den Alltag von Bauer und Kuh gleichermaßen und der Verbraucher freut sich über niedrige Preise im Discounterkühlregal. Mitten in der Ausstellung „Kuh-Kultur“ diskutieren F.W. Graefe zu Baringdorf, Bauer im ostwestfälischen Baringdorf (Bundsvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft und ehem. EU-Abgeordneter) und Erich Schaumburg, Landwirt aus dem nordhessischen Sandershausen (Vorstandsmitglied des Hessischen Bauernverbandes) über den Stand deutscher Landwirtschaftspolitik mit besonderem Augenmerk auf die Kuh. Das Gespräch wird begleitet von dem Landsatiriker Udo Reinicke aus Hohenwepel, der dabei seine ganz eigene Sichtweise zu den Bauern und den Kühen vorträgt.

**Referenten:** F.W. Graefe zu Baringdorf, Erich Schaumburg, Udo Reinicke

**Sonntag, 05. September 2010, 11.00 Uhr**

**Ort:** LandMuseum Wülmersen

**Kosten:** 2,00 EUR/Person, Kinder bis 18 Jahre frei

**Infos/Veranstalter:** LandMuseum Wülmersen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen Eigenbetrieb des Landkreises Kassel, Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg (05675/7210348, d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de, www.wasserschloss-wuelmersen.de)

**Kunst sehen/säen in Trendelburg: „Ernte“-Fest an der Kirche**

Rahmeninformationen siehe unter 09. Mai 2010!

**Sonntag, 05. September 2010, ab 14.00 Uhr**

**Ort:** Evangelische Kirche Trendelburg

**Informationen** (auch über weitere Veranstaltungen): [www.ekkh.de/gemeinden/trendelburg.php](http://www.ekkh.de/gemeinden/trendelburg.php)

**Kräuterwanderung mit Wildkräuter-Menü: Warmetal - Feuchtwiesen**

Bei einem vitalisierenden Wildkräuter-Frühstücksimbiss mit frischem Tee stimmen wir uns kurz auf die Gegebenheiten auf den Feuchtwiesen im September ein. Essbare Wildpflanzen, ihre Geschichte und Bedeutung im Biotop bilden den Schwerpunkt. Nach etwa 2-stündiger Exkursion erwartet uns ein 5-Gang-Menü mit den Wildkräutern, die wir unterwegs erkundet haben. Wasserfestes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung sinnvoll. **Anmeldung erwünscht!**

**Sonntag, 05. September 2010, 9.30 bis ca. 14.00 Uhr**

**Leitung:** Annette Zimmermann, Kräuterschule (0176/78308004)

**Ort:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

**Anmeldung/Veranstalter:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, [info@zum-jean-bonnet.de](mailto:info@zum-jean-bonnet.de), [www.zum-jean-bonnet.de](http://www.zum-jean-bonnet.de))

**Kosten:** 30,00 EUR/Person

**Parkanlage Wilhelmsthal: „Wie läuft es denn?“**

Nähere Informationen siehe unter 18. April 2010!

**Sonntag, 05. September 2010, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (Calden)

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 10 Jahre 2,50 EUR/Person

**Mineralwasser – vom Brunnen in die Flasche (Betriebsführung)**

Nähere Informationen siehe unter 04. Mai 2010!

**Dienstag, 07. September 2010, 13.30 Uhr**

**Führung:** Gabriele Thiede

**Treffpunkt:** Wilhelmsthaler Mineralbrunnen, Brunnenweg, Calden-Westuffeln

Max. 25 Teilnehmer - **Anmeldung** bei Region Kassel-Land e.V. (05692/987-3260, [info@region-kassel-land.de](mailto:info@region-kassel-land.de)).

**Fledermaus-Nachmittag (für Kinder von 8-12 Jahren)**

Auf spielerische Weise erfahren wir etwas über die Lebensweise und die faszinierende Biologie der Fledermäuse. Altbekannte Klassiker und ganz neue Spiele führen uns in die Wochenstuben, auf die Jagd, in Winterquartiere, lenken die Aufmerksamkeit auf Gefährdungen und Schutzmaßnahmen. Mit ganz viel Spaß jagen wir dabei durchs Gelände und vielleicht (je nach Wetter) wird auch noch was gebastelt. Wer auch echte Fledermäuse sehen möchte, sollte heute ab 19.30 Uhr an unserer Fledermaus-Exkursion teilnehmen.

**Freitag, 10. September 2010, 15.30 bis 18.30 Uhr**

**Leitung:** Heike Wefing-Lude

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten:** 4,00 EUR/Person

**Fledermaus-Exkursion (für Kinder ab 8 Jahre, Erwachsene und Familien)**

Ein Ausflug in die Dunkelheit für Erwachsene und Familien. Wir machen uns auf die Suche nach den Fledermäusen zwischen Wassererlebnishaus und Fulda. Mit Ultraschalldetektoren, Mondlicht und Taschenlampen versuchen wir die Tiere zu entdecken und bei der Jagd zu beobachten. Bitte mitbringen: Wetterfeste, warme Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. starke Taschenlampe. Wer noch mehr über Fledermäuse erfahren möchte, sollte schon um 15.30 Uhr zum Fledermaus-Nachmittag kommen (dann aber ein "Abend-Brot" mitbringen).

**Freitag, 10. September 2010, 19.30 bis 21.30 Uhr**

**Leitung:** Heike Wefing-Lude

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten:** 4,00 EUR/Person

### **Klosterkirche Lippoldsberg: Eröffnungskonzert zum Tag des Offenen Denkmals**

Das Wratislavia Kammerorchester spielt A. Vivaldi: Vier Jahreszeiten u.a.

**Freitag, 10. September 2010, 20.00 Uhr**

**Ort:** Klosterkirche Lippoldsberg

**Veranstalter/Info:** Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, [www.klosterkirche-lippoldsberg.de](http://www.klosterkirche-lippoldsberg.de))

### **Kinder! - Rettet den Märchenwald (Naturerlebnisführung)**

Nähere Informationen siehe unter 21. März 2010!

**Samstag, 11. September 2010, 14.30 Uhr (Dauer ca. 70 Minuten)**

**Treffpunkt:** wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene und Kinder je 3,00 EUR/Person

### **Zeichnen im Urwald Sababurg**

Einen Tag lang im Urwald Sababurg die eindrucksvollen Baumriesen, außergewöhnliche Totholzstrukturen und großflächige Adlerfarnfelder studieren, skizzieren, zeichnen, lavieren, aquarellieren ... Die erstellten Arbeiten sollen am nächsten Tag im Atelier vervollständigt, ausgearbeitet und ausgestellt werden. Es wird um **Anmeldung** bis zum 28. August 2010 gebeten.

- **Samstag, 11. September 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr:** Zeichnen vor Ort

**Treffpunkt:** wird den Teilnehmern vom Kursleiter noch bekannt gegeben

- **Sonntag, 12. September 2010, 10.00 bis 14.00 Uhr:** Ausarbeitung und Vorbereiten einer Ausstellung

- **Sonntag, 12. September 2010, 15.00 bis 18.00 Uhr:** Ausstellung der erarbeiteten Werke

**Ort:** Atelier von Norbert Städele

**Leitung:** Norbert Städele

**Anmeldung/Veranstalter:** Norbert Städele (0561/813262, [info@staedele-design.de](mailto:info@staedele-design.de)) mit Unterstützung des Forstamtes Reinhardshagen

**Kosten:** 110,00 EUR/Person

### **Pilzexkursion**

Gezeigt und erklärt werden die wichtigsten heimischen Pilze, ihre Erkennungsmerkmale und ihre Standortansprüche. Die Frage essbar oder giftig und auch Zubereitungs-Möglichkeiten sind nicht zentrales Thema dieser Exkursion, Fragen hierzu bleiben aber sicher nicht unbeantwortet. Sinnvolle Ausstattung ist eine Lupe, ein Bestimmungsbuch und festes Schuhwerk.

**Sonntag, 12. September 2010, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr**

**Leitung:** Ursula Bock (Kassel)

**Treffpunkt:** Parkplatz Kirschenplantage Hofgeismar (Mülldeponie)

**Veranstalter/Info:** NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

### **Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“**

Nähere Informationen siehe unter 25. April 2010!

**Sonntag, 12. September 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

**Veranstalter/Info:** HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

### **Führung in und um Beberbeck**

Nähere Informationen siehe unter 14. März 2010!

**Sonntag, 12. September 2010, 14.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

**Veranstalter:** Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

**Informationen:** Hermann-Josef Rapp (05544/1011, [h-j.rapp@t-online.de](mailto:h-j.rapp@t-online.de))

### **Höfische Etikette (Führung)**

Nähere Informationen siehe unter 25. April 2010!

**Sonntag, 12. September 2010, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (Calden)

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 12 Jahre 2,50 EUR/Person

### **Tag des offenen Denkmals im Wasserschloss Wülmersen**

Es öffnen sich Tür und Tor im Denkmal Wasserschloss Wülmersen und man kann die Räumlichkeiten des Gästehauses, der Werkstätten und des Museums besichtigen. Schon seit Jahrhunderten gehören Kühe zu Wülmersen. Entsprechend der Jahresausstellung „Kuh-Kultur“ werden sich diesmal die Führungen auf den Kuh-Spuren im Denkmal Wülmersen bewegen. Erstmals werden auch die ehemals dazugehörigen Wiesen einbezogen, die ganz neue Blickwinkel auf die mittelalterliche Hofanlage ermöglichen. Damit werden die Führungen (je 1 Std.) zu kleinen Wanderungen, deshalb wird festes Schuhwerk empfohlen. Zudem liest im ehemaligen Rinderstall Andrea Appel (Wolfhagen-Nothfelden) mit musikalischer Begleitung gesammelte Kuh-Geschichten.

**Referent:** Dorothea Fellingner, Andrea Appel

**Sonntag, 12. September 2010, 11.00 bis 17.00 Uhr, Führungen um 12.00 und 14.00 Uhr, Lesung um 15.00 Uhr**

**Ort:** LandMuseum Wülmersen

**Infos/Veranstalter:** LandMuseum Wülmersen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen Eigenbetrieb des Landkreises Kassel, Wasserschloss Wülmersen, Trendelburg (05675/7210348, [d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de](mailto:d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de), [www.wasserschloss-wuelmersen.de](http://www.wasserschloss-wuelmersen.de))

### **Tag des offenen Denkmals in der Obermühle in Fuldata-Wilhelmshausen**

Im Rahmen des Tags des offenen Denkmals kann man die Obermühle in Wilhelmshausen erkunden. Neben sachkundigen Führungen durch die 1979 stillgelegte Getreidemühle und das angrenzende Scheunenmuseum gibt es mannigfaltige Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.

**Sonntag, 12. September 2010, 11.00 bis 17.30 Uhr**

**Ort:** Obermühle in Fuldata-Wilhelmshausen, Kötnerei 14

**Veranstalter/Info:** Geschichts- und Museumsvereins Fuldata e.V. (Volker Luckhard, 0561/817648, [frikovolu@t-online.de](mailto:frikovolu@t-online.de))

### **Museumsmeile in Oedelsheim am Tag des „Offenen Denkmals“**

Neben der aktuellen Ausstellung „Eheglück“ zeigen örtliche und regionale Künstler ihre Exponate in unserem Museumsareal. Sie werden selbst anwesend sein und den Besuchern ihre Objekte darstellen. Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt.

**Sonntag, 12. September 2010, ab 14.00 Uhr**

**Ort:** Dorfmuseum Oedelsheim, Göttinger Str. 8 in Oberweser-Oedelsheim

**Veranstalter/Kontakt:** Heimat- und Verkehrsverein Oedelsheim (Christa Fiege, 05574/679)

### **Landart rund ums Wasser (für Kinder ab 6 Jahren, Erwachsene und Familien)**

Landart ist englisch und bezeichnet eine Kunstrichtung, in der die Landschaft selbst und ihre Naturmaterialien zum Baumaterial für Kunstwerke werden. Zunächst lassen wir uns von den Werken des schottischen Landart-Künstlers Andy Goldsworthy inspirieren. Dann wollen wir uns selbst auf spielerische Entdeckungsreise nach Gestaltungsmöglichkeiten von Naturkunstwerken begeben. Das Gestalten mit Naturmaterialien macht riesig Spaß: So entstehen z.B. Skulpturen aus Steinen, Erde, Holz oder Kunstwerke aus Blüten, Laub und Gräsern.

**Montag, 13. September 2010, 15.00 bis 18.00 Uhr**

**Leitung:** Michaela Triftshäuser

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346) in Kooperation mit der Gemeinde Fuldata

**Kosten:** 4,00 EUR/Person

### **„Wilderer im Solling“ (Vortrag)**

Jahrhunderte lang war die Jagd auch in dem großen südniedersächsischen Waldgebiet ein Privileg der Obrigkeit. Um in den Genuss von Wildfleisch zu kommen, blieb der verarmten und zeitweise Hunger leidenden Bevölkerung keine andere Möglichkeit als zu wildern. Neben spannenden und oftmals auch blutigen Begebenheiten werden auch Einblicke in die Lebensumstände der Sollingbewohner des 18. und 19. Jahrhunderts geboten.

**Dienstag, 14. September 2010, 19.30 Uhr**

**Referent:** Daniel Althaus (Uslar)

**Ort:** Landgrafensaal Rathaus Bad Karlshafen

**Kontakt/Veranstalter:** FUNDUS Bildarchiv, Karl-Erwin Franz (1. Vorsitzender, 05672/2245 (p); 05672/99760 (d); ke-franz@web.de)

### **„Hirschbrunft im Tierpark Sababurg“ (Sonderführungen)**

Führungen zur Rotwildbrunft mit anschließendem Eintopfessen

**Mitte September bis Anfang Oktober, jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr** (genaue Termine werden in der Presse und unter [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de) bekannt gegeben)

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten/Person** für Eintritt, Führung und Eintopfessen: Erwachsene (ab 16 Jahren) EUR 12,00

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre EUR 9,00

### **Die kleinen Stadtökologen unterwegs im Park Schönfeld (für Kinder ab 6 Jahren, Erwachsene und Familien)**

Heute wollen wir den Park Schönfeld erkunden und herausfinden, welche Tiere und Pflanzen sich hier wohl fühlen. Besonders den Bach werden wir uns ganz genau anschauen. Man sagt, hier seien sehr viele verschiedene, aber winzig kleine Tiere zu finden, die uns etwas über den Zustand des Baches verraten. Für die meisten Tiere und Pflanzen ist die Stadt ein schwieriger Lebensraum, in dem sie nur trickreich überleben können. Wir Menschen können ihnen helfen, indem wir Parks und Gärten anlegen, aber richtig! Kommt mit auf eine spannende Entdeckungstour durch den Park. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Samstag, 18. September 2010, 14.00 bis 17.00 Uhr**

**Leitung:** Gerd Greskamp

**Treffpunkt:** Parkplatz Haltestelle „Park Schönfeld“

**Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346) in Kooperation mit BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN (Kreisverband Kassel-Stadt)

### **Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)**

Nähere Informationen siehe unter 15. Mai 2010!

**Samstag, 18. September 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

### **Schloss Wilhelmsthal im 7jährigen Krieg (Führung)**

Nähere Informationen siehe unter 17. April 2010!

**Samstag, 18. September 2010, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (Calden)

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 10 Jahre 2,50 EUR/Person

### **Brunnenmusiken 2010: Orgel „Plus“**

**Samstag, 18. September 2010, 20.00 Uhr**

**Ort:** Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

**Veranstalter/Info:** Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

### **Höfisches Jagdvergnügen im Tiergarten bei Schloss Wilhelmsthal (Führung)**

Nähere Informationen siehe unter 20. Juni 2010!

**Sonntag, 19. September 2010, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Lindenrondell, am Ende der Lindenallee (gegenüber dem Schlosseingang)

**Veranstalter/Anmeldung/Info:** Gästeführer Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, [www.wiedemann-calden.de](http://www.wiedemann-calden.de))

**Kosten:** Erwachsene 5,00 EUR/Person, Kinder ab 10 Jahre 2,50 EUR/Person

### **Herbstfest im Tierpark Sababurg: „Rund um Apfel, Kürbis und Kartoffel“**

Bunter Herbstmarkt mit regionalen Produkten und Kunsthandwerk, Haustiervorführungen und Kartoffelernte.

**Samstag, 25. September 2010 und Sonntag, 26. September 2010, jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten:** Tierparkeintritt

### **Geocaching - Die Schnitzeljagd mit Pfiff (für Kinder ab 6 Jahren, Erwachsene und Familien)**

Sie haben schon mal den Begriff "Geocaching" gehört, wissen aber nicht, was das ist? Oder sie wollten es schon immer mal ausprobieren, es fehlt Ihnen aber die nötige Ausrüstung? Geocaching ist eine Art moderne Schnitzeljagd, bei der mit Hilfe von GPS-Empfängern bestimmte Orte im Gelände gesucht werden, von denen nur ihre Koordinaten (Längen- und Breitengrad) bekannt ist. Dort angekommen gilt es, den sogenannten "cache" zu finden - eine Art Schatzkiste. Wir geben Ihnen eine Einführung in den Umgang mit GPS-Geräten und einen Eindruck davon, was es mit der spannenden Schnitzeljagd für Groß und Klein auf sich hat. Auf einer Naturerlebniswanderung rund ums Wassererlebnishaus gilt es dann, verschiedene Aufgaben zu erfüllen, um schließlich das (noch) geheime Versteck des Wassererlebnishaus-Cache zu finden. Vorsicht Suchtgefahr! Ihre Familienspaziergänge werden nie wieder so sein wie vorher... Die GPS-Geräte werden von uns zur Verfügung gestellt. Sie können aber gerne ein eigenes Gerät mitbringen.

**Sonntag, 26. September 2010, 14.00 bis 17.00 Uhr**

**Leitung:** Sandra und Christoph Dietrich

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten:** 5,00 EUR/Person

### **Wir bauen Tierwohnungen für den Winter (für Kinder ab 8 Jahren und Familien)**

Während sich die Menschen im Winter in ihre Häuser zurückziehen und die Heizung einschalten, schaffen es die Tiere, auch draußen in der Kälte zu überleben. Welche Tricks sie dabei benutzen, erfahrt ihr heute. Manche Tiere haben aber auch Probleme, weil sie keinen guten Überwinterungsplatz finden, z.B. die Igel oder die Molche. Dabei können wir Menschen ihnen ganz leicht helfen. Wie das geht, probieren wir heute aus. Bitte wetterangepasste Kleidung mitbringen, die auch schmutzig werden darf.

**Montag, 27. September 2010, 15.00 bis 18.00 Uhr**

**Leitung:** Gerd Greskamp

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten:** 6,00 EUR/Person

### **10.000 Jahre Reinhardswald (Vortrag)**

Der Reinhardswald, wie wir ihn heute erleben können, ist eine Momentaufnahme, die von einer Entwicklung geprägt ist, die nach dem Ende der letzten Eiszeit beginnt, und zunächst sehr wenig, dann aber immer stärker von menschlichen Einflüssen bestimmt ist. Jürgen Lips, ein profunder Kenner dieser Landschaft und ihrer Geschichte zeigt in seinem Vortrag eine Zusammenfassung der Natur- und Siedlungsgeschichte des Reinhardswaldes.

**Donnerstag, 30. September 2010, 20.00 Uhr**

**Referent:** Jürgen Lips (Carlsdorf)

**Ort:** Gasthaus "Altes Brauhaus" in Hofgeismar

**Veranstalter/Info:** NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

## **OKTOBER**

### **Gemeinsam unterwegs – Pilgern für einen Tag (Wanderung)**

Pilgerwege bieten Raum und Zeit für das Gespräch mit sich selbst und mit Gott – laut und leise! Sie sind eingeladen zu einem Pilgerweg von Nordhessens ältester Hugenottenkirche in Carlsdorf aus. Nehmen Sie sich eine Auszeit aus dem Alltag und sammeln Sie neue Kraft. Festes Schuhwerk sowie etwas Verpflegung für den Tag werden empfohlen.

**Samstag, 02. Oktober 2010, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Hugenottenkirche Carlsdorf

**Veranstalter:** Ev. Kirchspiel Hofgeismar–Gesundbrunnen mit Carlsdorf und Schöneberg

**Info:** Pfarramt Gesundbrunnen (05671/1674)

### **Führung durch die Altstadt von Hofgeismar**

**Samstag, 02. Oktober 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** am Rathaus in Hofgeismar

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

### **Kräuterwanderung mit Wildkräuter-Menü: Kelze – Feldhecken und Wegränder**

Bei einem überraschend urwüchsigen Frühstücksbiss mit Wildkräutern und Wildfrüchten stimmen wir uns kurz auf die Gegebenheiten an Feld- und Wegrändern im Oktober ein. Essbare Wildpflanzen, ihre Geschichte und Bedeutung in der Agrarlandschaft bilden den Schwerpunkt. Nach etwa zweistündiger Exkursion um Kelze erwartet uns ein 5-Gang-Menü mit den Wildkräutern, die wir unterwegs erkundet haben. Festes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung sinnvoll. **Anmeldung** erwünscht!

**Sonntag, 03. Oktober 2010, 9.30 bis ca. 14.00 Uhr**

**Leitung:** Annette Zimmermann, Kräuterschule (0176/78308004)

**Ort:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

**Anmeldung/Veranstalter:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www..zum-jean-bonnet.de)

**Kosten:** 30,00 EUR/Person

**Führung durch die Altstadt von Hofgeismar**

**Mittwoch, 06. Oktober 2010, 18.00 Uhr**

**Treffpunkt:** am Rathaus in Hofgeismar

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

**Leuchtende Kunstwerke (Für Kinder von 6-12 Jahren)**

Herbstfarben erstrahlen im Oktober - und wir wollen die Dämmerung färben. Aus Naturmaterialien gestalten wir bunte Kunstwerke. Und wir legen einen leuchtenden Pfad an, der sich in der Dämmerung durchs Gelände zieht. Bitte kommen Sie um 18.30 Uhr zur Vernissage, um die Werke mit den jungen Künstlern zu besuchen! Bitte auf wetterfeste, warme und strapazierfähige Kleidung achten. Fotoapparate willkommen!

**Donnerstag, 07. Oktober 2010, 15.00 bis 19.00 Uhr**

**Leitung:** Heike Wefing-Lude

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata (www.wassererlebnishaus-fuldata.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 4,00 EUR/Person

**Offener Gesprächskreis zu Fragen Mündener Geschichte**

Nähere Informationen zu den offenen Gesprächskreisen unter 04. März 2010! Thema bitte beim Veranstalter erfragen oder Tagespresse beachten!

**Donnerstag, 07. Oktober 2010, 19.45 bis 22.00 Uhr**

**Ort:** Schloss-Schänke Hann. Münden, Clubraum

**Veranstalter/Info:** Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (05541/956-990, geschichtsverein@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.net)

**„WALDENSER-MENÜ“ - Ein kulinarischer Streifzug durch die Küche der Waldensertäler**

Die 1722 an der Oberweser gegründeten „Franzosenhöfe“ Gottstreu und Gewissenruh gelten als jüngste und nördlichste Waldensersiedlungen Deutschlands. Weitere Spuren der Waldenser finden sich aber auch rund um den Reinhardswald, z. B. in Carlsdorf, Mariendorf, Kelze, Schöneberg oder Hofgeismar. So liegt es nahe, die Waldensertradition auch einmal aus kulinarischer Perspektive zu betrachten. Welche Speisen und Getränke waren und sind kennzeichnend für die Waldensertäler? Haben die Waldenser Spuren in der deutschen Küche hinterlassen? Kannten die Waldenser vor 300 Jahren bereits die Kartoffel? Serviert wird ein mehrgängiges Menü, zubereitet nach typischen Rezepten aus den Waldensertälern - verbunden mit kurzweiligen Informationen zu Küche, Keller, Land und Leuten: Ein französisch-piemontesischer Abend im Wesertal! Es ist eine **Voranmeldung bis zum 25.09.2010** notwendig!

**Freitag, 08. Oktober 2010, ab 18.30 Uhr**

**Ort:** Gasthaus „Zum Lindenwirt“, Familie Henne, Oberweser-Gottstreu/Weißhütte

**Anmeldung/Infos:** Familie Henne, Gasthaus „Zum Lindenwirt“ (05574/402) oder Thomas Ende (05544/912159)

**Veranstalter:** Waldenserfreunde Gottstreu/Gewissenruh e.V. und Gasthaus „Zum Lindenwirt“, Oberweser

**Kosten:** Menü-Kosten, bitte aktuelle Tagespresse beachten!

**Karin Alexejeff: Foto-Collagen und Schmuck-Design**

Karin Alexejeff arbeitet seit 10 Jahren als freie Journalistin und Fotografin. Ihre Hauptmotive sind imposante Landschaften, fantastische Lichtspiele, Wolkenformationen und Pflanzen. Es fasziniert sie immer wieder, dass Bildausschnitte, herausgelöst aus einem großen Ganzen, viel intensiver wirken und eine neue Intension bekommen. Sie fotografiert seit über 30 Jahren. Ihr Archiv umfasst ca. 10.000 Fotos der unterschiedlichsten Themen. In letzter Zeit widmet sie sich den Themen Lifestyle und Stillleben.

Ihre zweite große Leidenschaft gilt den Edelsteinen und Mineralien. Unter dem Logo KA-design entwirft sie Schmuck aus Edelsteinen, Halbedelsteinen und Mineralien. Aktuell befasst sie sich auch mit dem Drehen von Dokumentarfilmen. In der Ausstellung zeigt sie Leinwanddrucke auf Keilrahmen und Schmuck aus Edelsteinen und Mineralien.

**Ausstellungseröffnung: Freitag, 08. Oktober 2010, 19.30 Uhr**

**Ausstellungsdauer: bis Freitag, 19. November 2010 während der Öffnungszeiten des Rathauses**

**Ort:** Rathaus Ahnatal-Weimar

**Kontakt:** Karin Alexejeff (05609/80614, Alexejeff@t-online.de)

### **Führung durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“**

Nähere Informationen siehe unter 25. April 2010!

**Samstag, 09. Oktober 2010, 15.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

**Veranstalter/Info:** HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

### **Lichterfest im Tierpark Sababurg**

Laternenbastelaktion und Dämmerungsführung im abendlich, beleuchteten Tierpark. Die Kinder bringen mit den Tierpflegern die Tiere ins Bett. Mit dabei ist die bekannte Kinderband „Norbert Senges und seine Sonnenflieger“. Märchenrätzelin „Walburga“ nimmt Groß und Klein bei spannenden Geschichten mit auf die Reise zu Lichterglanz und Dämmerung. Gulaschsuppe, Glühwein, Kinderpunsch am Lagerfeuer und ein Feuerspektakel mit großer Feuershow bieten ein ganz besonderes abendliches Ambiente.

**Samstag, 09. Oktober 2010 und Sonntag, 10. Oktober 2010, jeweils 15.30 bis 20.30 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten:** Tierparkeintritt

### **Dorfmuseum Oedelsheim: 8. Dörflicher Landmarkt und Museumsabschluss**

Er ist bei den Besuchern wie bei den Ausstellern schon eine feste Institution – der Dörfliche Landmarkt in Oedelsheim. Das Angebot des Landmarktes erstreckt sich von verschiedenen Produkten und landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus heimischer Umgebung über Dekorations- und Gebrauchsartikel aus Naturmaterialien, herbstlichen Gebinden, winterwarmen, handgestrickten Socken und weiteren Handarbeiten sowie der Darstellung alter Handwerkstechniken wie Steinmetzarbeiten, Töpferei, Seilherstellung oder Korbflechterei. Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Speisen und Getränke der Saison und Hausmusik laden zum Verweilen ein. Zugleich wird zum Abschluss der Museumssaison die Ausstellung „Eheglück“ – Hochzeit uppen Dörpe zum letzten Mal gezeigt und auch die Scheune der „Historischen Agrartechnik“ öffnet letztmalig in diesem Jahr ihre Pforten.

**Sonntag, 10. Oktober 2010, Beginn um 10.00 Uhr (Gottesdienst) und 11.00 Uhr (Eröffnung des Landmarkts)**

**Ort:** Museum Oedelsheim, Göttinger Str.8, Oberweser-Oedelsheim

**Veranstalter/Kontakt:** Heimat- und Verkehrsverein Oedelsheim (Christa Fiege 05574/679)

### **Wir bauen Nistkästen für Vögel (Für Kinder ab 6 Jahren und Familien)**

Es gibt viele verschiedene Arten von Nisthilfen für unsere heimischen Vogelarten. Heute werden wir einen ganz besonderen Meisennistkasten bauen, der von führenden Naturschutzverbänden empfohlen wird. Ein Bastelspaß für die ganze Familie! Kinder unter 9 Jahren bringen bitte ihre Eltern als "Assistenten" mit.

**Montag, 11. Oktober 2010, 14.00 bis 17.00 Uhr**

**Leitung:** Gerd Greskamp

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata ([www.wassererlebnishaus-fuldata.de](http://www.wassererlebnishaus-fuldata.de), 0561/9812346)

**Kosten:** 13,00 EUR/Person

### **„Werden, Wirken und Ende der Baurmeisterschen Tabakfabrik zu Karlshafen (1828 – 1958)“ (Vortrag)**

Wer heute das Hugenottenmuseum unweit des Hafenbeckens von Bad Karlshafen besucht, dem ist nicht unmittelbar präsent, welche Geschichte sich hinter diesem Gebäude verbirgt. Bereits seit 1789 produzierte die Familie Baurmeister Tabakprodukte in Hann.Münden und unterhielt ab 1828 in Karlshafen eine kleine Tabakverarbeitung. Ab 1847 lief die Herstellung von Kau-, Schnupf und Rauchtobak in der neuen Fabrik.

**Dienstag, 12. Oktober 2010, 19.30 Uhr**

**Referenten:** Karl-Erwin Franz und Jochen Baurmeister (Bad Karlshafen)

**Ort:** Landgrafensaal Rathaus Bad Karlshafen

**Kontakt/Veranstalter:** FUNDUS Bildarchiv, Karl-Erwin Franz (1. Vorsitzender, 05672/2245 (p); 05672/99760 (d); ke-franz@web.de)

### **Wem nützt der Wind? - Windenergie entdecken (Für Kinder von 6-11 Jahren)**

Dass im Wind Energie steckt, merkt man im Herbst besonders deutlich. Aber wie entsteht Wind eigentlich und wie können wir seine Energie nutzen? Mit Experimenten wollen wir darüber etwas heraus finden. Wir schauen uns an, warum der Wind in der Natur wichtig ist und wir werden etwas basteln, das mit Wind funktioniert.

**Mittwoch, 13. Oktober 2010, 09.30 bis 12.30 Uhr**

**Leitung:** Petra Wendtlandt/Anne Hecker

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata (www.wassererlebnishaus-fuldata.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 6,00 EUR/Person

### **Phantasie am Himmel: Drachen bauen und steigen lassen (Für Kinder von 7-11 Jahren)**

Drachen nennt man die Wesen, die entweder in Märchen und Sagen vorkommen, oder die man selber bauen kann und die sich ohne Motor in die Lüfte erheben können. Wir werden heute einen fliegenden Drachen selber bauen und ausprobieren. Außerdem wollen wir mit kleinen Experimenten herausfinden, warum denn so ein Drache überhaupt fliegen kann und damit ihr beim Bauen wisst, worauf es ankommt. Und wie wird Euer Drache wohl aussehen: lustig, bunt oder furchterregend? **Achtung!** Bitte wetterangepasst anziehen. **Bitte mitbringen:** eine möglichst große Plastiktüte.

**Mittwoch, 13. Oktober 2010, 14.30 bis 17.30 Uhr**

**Leitung:** Petra Wendtlandt

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldata, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldata (www.wassererlebnishaus-fuldata.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 7,00 EUR/Person

### **Lichterfest im Tierpark Sababurg**

Laternenbastelaktion und Dämmerungsführung im abendlich beleuchteten Tierpark. Die Kinder bringen mit den Tierpflegern die Tiere ins Bett. Mit dabei ist die bekannte Kinderband „Norbert Senges und seine Sonnenflieger“. Märchenerzählerin „Walburga“ nimmt Groß und Klein bei spannenden Geschichten mit auf die Reise zu Lichterglanz und Dämmerung. Gulaschsuppe, Glühwein, Kinderpunsch am Lagerfeuer und ein Feuerspektakel mit großer Feuershow bieten ein ganz besonderes abendliches Ambiente.

**Samstag, 16. Oktober 2010 und Sonntag, 17. Oktober 2010, jeweils 15.30 bis 20.30 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

**Kosten:** Tierparkeintritt

### **Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)**

Nähere Informationen siehe unter 15. Mai 2010!

**Samstag, 16. Oktober 2010, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

**Veranstalter/Kontakt:** Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

### **Karin Bille: Tag des offenen Ateliers**

Karin Bille wurde 1957 in Mannheim geboren und absolvierte eine Tischlerlehre in der BASF Ludwigshafen. Nach einem Studium in Produktdesign in Kassel ist sie seit 1996 freiberuflich in unterschiedlichen Gestaltungsbereichen tätig. Seit 2002 Lehrauftrag für Produktgestaltung an der Kasseler Werkakademie für Gestaltung. Sie ist Mitbegründerin der Galerie auf Zeit. Bei ihrem „Tag des offenen Ateliers“ besteht die Möglichkeit, Karin Bille beim Perlenwickeln über die Schulter zu schauen – oder es auch mal selbst auszuprobieren. Außerdem werden Schmuck und Glasobjekte ausgestellt. Bei unterschiedlichen Kursen im Glasmuseum Immenhausen zum Perlenwickeln bietet sie Interessierten die Gelegenheit, sich auch außerhalb des „Tags des offenen Ateliers“ in diese Kunst zu vertiefen (Termine unter karin.bille@t-online.de).

**Sonntag, 17. Oktober 2010, 15.00 bis 17.00 Uhr**

**Ort:** Atelier Karin Bille (Atelier im Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, 34376 Immenhausen)

**Kontakt:** 0177/7722072, karin.bille@t-online.de, www.karinbille.de

### **Heiß oder kalt – Experimente mit Wärme (Für Kinder von 6-11 Jahren)**

Was passiert mit Gasen, Flüssigkeiten oder festen Stoffen, wenn wir sie erwärmen oder abkühlen? Bei unseren Experimenten werden wir auf erstaunliche Effekte stoßen! Gemeinsam werden wir Schlangen beschwören und Säcken das Fliegen beibringen. Wir lassen Unterwasservulkane speien und legen auf dem Grund liegende Schätze trocken. Warum

macht ein frisch aufgeblasener Luftballon ohne Nadelstich schlapp ? – Wir werden zu dieser und ähnlichen Fragestellungen anschauliche Lösungen erfahren ...

**Montag, 18. Oktober 2010, 14.30 bis 17.30 Uhr**

**Leitung:** Vera Eing

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldatal, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldatal  
(www.wassererlebnishaus-fuldatal.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 6,00 EUR/Person

### **Feuerheiß und lichterloh (Für Kinder von 8-11 Jahren und Familien)**

Wir experimentieren mit Feuer. Ihr werdet staunen, wenn ein Vulkan speit und Flammen plötzlich auf mysteriöse Weise erlöschen. Wer hat die zündende Idee, wie eine Kerze Wasser pumpen kann? Damit euch nicht die Köpfe anfangen zu rauchen, werden wir zwischendurch mit Feuerbällen werfen ... Zieht nach Möglichkeit Baumwollkleidung an. Lange Haare bitte mit Haarband o.ä. zurückfassen. Jede/r von euch bringt bitte zudem festes Schuhwerk und Regenzeug sowie zum Experimentieren ein Teelicht und die Hälfte einer Walnuss-Schale („Boot“) mit.

**Mittwoch, 20. Oktober 2010, 14.30 bis 17.30 Uhr**

**Leitung:** Vera Eing

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldatal, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldatal  
(www.wassererlebnishaus-fuldatal.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 5,50 EUR/Person

### **Das schauen wir uns mal genau an: Die Welt der Winzigkeit (Für Kinder von 6-11 Jahren)**

Nähere Informationen siehe unter 08. April 2010!

**Donnerstag, 21. Oktober 2010, 14.30 bis 17.30 Uhr**

**Leitung:** Petra Wendtlandt

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldatal, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldatal  
(www.wassererlebnishaus-fuldatal.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 4,00 EUR/Person

### **Leben in unseren Bächen (Vortrag)**

Die Tier- und Pflanzengemeinschaften unserer heimischen Quellen und Bäche bieten viele Kleinodien, die Heinz Siebert erklärt und illustriert. Köcherfliegenlarve und Wasseramsel, Eisvogel und Stichling sind nur einige der Arten, die gezeigt und deren Lebensraum beschrieben wird.

**Donnerstag, 21. Oktober 2010, 20.00 Uhr**

**Referent:** Heinz Siebert, Hombressen

**Ort:** Gasthaus "Altes Brauhaus" in Hofgeismar

**Veranstalter/Info:** NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

### **Wie kommt der Apfel in die Flasche? (Für Kinder von 8-12 Jahren, Erwachsene und Familien)**

Lust auf eine kleine Kostprobe selbst gepressten Apfelsaft? Dann nur heranspaziert und mitgeholfen. Am Besten alte Klamotten anziehen und dann wird gewaschen, geschnitten und gepresst. Am Ende wird dann gemeinsam gekostet. Prost!!! Damit auch alle zu Hause von dem köstlichen Saft probieren können, sollte jeder eine eigene leere Flasche (0,7 Liter, mit Verschluss) mitbringen. Auch die Äpfel bringt bitte jeder selbst mit. Benötigt werden 3 kg Äpfel, natürlich selbst gesammelt! Wer möchte, kann die Äpfel in den Tagen vorher rund um das Wassererlebnishaus von unseren Patenbäumen ernten. Wer hat, bringt bitte noch ein Messer und ein Brettchen mit.

**Freitag, 22. Oktober 2010, 14.30 bis 17.30 Uhr**

**Leitung:** Petra Risse

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Wassererlebnishaus Fuldatal, Klaus Memmen, Junghecksweg 9, Fuldatal  
(www.wassererlebnishaus-fuldatal.de, 0561/9812346)

**Kosten:** 5,00 EUR/Person

### **Halloween im Tierpark Sababurg**

Aktion für Kinder: Kürbislaternen schnitzen und eine Hexe, die gruselige Gespenstergeschichten erzählt.

**Samstag, 23. Oktober 2010 und Sonntag, 24. Oktober 2010, jeweils ab 14.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Anmeldung:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

**Kosten** für die Halloween-Aktion: 4,00 EUR/Person

### **Führung in und um Beberbeck**

Nähere Informationen siehe unter 14. März 2010!

**Sonntag, 24. Oktober, 2010, 14.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

**Veranstalter:** Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

**Informationen:** Hermann-Josef Rapp (05544/1011, h-j.rapp@t-online.de)

### **Klosterkirche Lippoldsberg: Obertonkonzert "Die Seele des Klanges" mit Reinhard Schimmelpfeng**

**Sonntag, 24. Oktober 2010, 18.00 Uhr** (von 15.00 bis 17.00 findet in der Winterkirche ein Obertonworkshop statt)

**Ort:** Klosterkirche Lippoldsberg

**Veranstalter/Info:** Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche-lippoldsberg.de)

### **Tierpark Sababurg: Abschlussgottesdienst „Kirche im Park“**

**Sonntag, 24. Oktober 2010**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

**Kosten:** Tierparkeintritt

### **Tierpark Sababurg: Die große Greifvogelflugschau verabschiedet sich für 2010**

**Sonntag, 31. Oktober 2010, 11.30 Uhr, 14.00 Uhr und 16.15 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

**Kosten:** Tierparkeintritt

## **NOVEMBER**

### **Kreta, ein Reisebericht (Vortrag)**

Kreta lockt im Frühjahr mit milden Temperaturen und üppiger Blütenpracht. Von März bis Mai blühen bunte Blumen in jedem Winkel Kretas. Am meisten beeindruckend sind die vielen Orchideen. Diese kommen in scheinbar unendlich vielen verschiedenen Arten vor, die sich in Form, Farbe und Größe stark voneinander unterscheiden. Einige werden einen Meter hoch. Ein Anblick, der viele Mitteleuropäer erstaunen lässt. Auch wilde Tulpen, roter Mohn, Anemonen, Pfingstrosen und viele andere Blumen blühen überall. Peter Schirmer beeindruckt mit hervorragendem Bildmaterial und einem kenntnisreichen Vortrag.

**Donnerstag, 04. November 2010, 20.00 Uhr**

**Referent:** Peter Schirmer, Hofgeismar

**Ort:** Gasthaus "Altes Brauhaus" in Hofgeismar

**Veranstalter/Info:** NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

### **Offener Gesprächskreis zu Fragen Mündener Geschichte**

Nähere Informationen zu den offenen Gesprächskreisen unter 04. März 2010! Thema bitte beim Veranstalter erfragen oder Tagespresse beachten!

**Donnerstag, 04. November 2010, 19.45 bis 22.00 Uhr**

**Ort:** Schloss-Schänke Hann. Münden, Clubraum

**Veranstalter/Info:** Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (05541/956-990, geschichtsverein@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.net)

### **Tierpark Sababurg: Dunkel-Munkel-Führungen**

Erleben Sie den nächtlichen Tierpark mit Dunkel-Munkel-Pfad, Lagerfeuer, Romantikpfad am Karpfenteich und erfahren Sie etwas über das Nachtleben der Tiere. Am Lagerfeuer können Sie sich mit Glühwein und Punsch aufwärmen.

**Samstag, 06. November 2010, ab 16.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

**Kosten:** Tierparkeintritt

### **Kräuterwanderung mit Wildkräuter-Menü: Am Nesselbach – Pilze und wilde Früchte**

Bei einem herbstlich-urwüchsigen Frühstücksimbiss mit Wildpflanzen und frischem Früchtetee „aus der Hecke“ stimmen wir uns kurz auf die Gegebenheiten von Wildholzinseln und Brachwiesen im November ein. Essbare Wildpflanzen und Pilze, ihre Geschichte und Bedeutung im Biotop bilden den Schwerpunkt. Nach etwa zweistündiger Exkursion um Kelze

erwartet uns ein 5-Gang-Menü mit den Wildkräutern, die wir unterwegs erkundet haben. Festes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung sinnvoll. **Anmeldung** erwünscht!

**Sonntag, 07. November 2010, 9.30 bis etwa 14.00 Uhr**

**Leitung:** Annette Zimmermann, Kräuterschule (0176/78308004)

**Ort:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (Hugenottenstr. 6, Hofgeismar-Kelze)

**Anmeldung/Veranstalter:** Landgasthaus Zum Jean Bonnet (05671/1049, info@zum-jean-bonnet.de, www..zum-jean-bonnet.de)

**Kosten:** 30,00 EUR/Person

#### **Tierpark Sababurg: Dunkel-Munkel-Führungen**

Erleben Sie den nächtlichen Tierpark mit Dunkel-Munkel-Pfad, Lagerfeuer, Romantikpfad am Karpfenteich und erfahren Sie etwas über das Nachtleben der Tiere. Am Lagerfeuer können Sie sich mit Glühwein und Punsch aufwärmen.

**Samstag, 13. November 2010, ab 16.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

**Kosten:** Tierparkeintritt

#### **Artenvielfalt auf Mager- und Trockenrasen, Beobachtungen einer bunten Lebensgemeinschaft (Vortrag)**

Trockenrasen oder auch Magerrasen sind besondere Biotope, die sich an trockenen, nährstoffarmen Standorten ausbilden. Die Standorte liegen oft auf südlich exponierten Hängen mit guten Drainagebedingungen und bieten Lebensraum für Pflanzenarten an, die eine hohe Trockenheitsresistenz besitzen. Klaus Bogon zeigt in beeindruckenden Bildern die unglaubliche Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren, die sich in diesen Lebensräumen entwickeln können.

**Donnerstag, 18. November 2010, 20.00 Uhr**

**Referent:** Klaus Bogon, Kassel

**Ort:** Gasthaus "Altes Brauhaus", Hofgeismar

**Veranstalter/Info:** NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

#### **Wildkräuter-Workshop: Räucherwerk sammeln und verwenden**

In alter Zeit diente Rauch nicht nur zum Konservieren von Fleisch und Fisch. Es wurde gezielt auch bei Krankheit und zur Andacht mit unterschiedlichen Harzen und Kräutern geräuchert. Besonders im Winter lässt sich „dicke“ Luft aus Räumen mit selbst gesammeltem Räucherwerk vertreiben. Bei einem Spaziergang finden wir Harze und Hölzer zum Räuchern. Zurück am warmen Ofen, werden die Fundstücke mit geeigneten Räucherschalen ausprobiert und getrocknete Kräuter aus dem Garten und von der Wiese vorgestellt. Inkl. Wildkräuter-Imbiss und Skript.

**Sonntag, 21. November 2010, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr**

**Leitung/Veranstalter:** Annette Zimmermann, Kräuterschule Kelze (Ecke Holz 1, Hofgeismar-Kelze, 0176/78308004)

**Ort:** Parkplatz der Feuerwehr (Liebenau-Ostheim)

**Kosten:** 15,00 EUR/Person

#### **Klosterkirche Lippoldsberg: Zeit und Ewigkeit - Konzert für Trompete und Orgel**

Elisabeth Artelt und Landesposaunenwart Hr. Rebmann

**Sonntag, 21. November 2010, 19.30 Uhr**

**Ort:** Klosterkirche Lippoldsberg

**Veranstalter/Info:** Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, www.klosterkirche-lippoldsberg.de)

**Doris Haas: AUS DER ASCHE – ASCHEBILDER „...Asche ist materialisierte Erinnerung...“ (Ateliergehör)**

Rahmeninformationen siehe unter 27. Juni 2010!

**Sonntag, 28. November 2010, 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort:** Atelier von Doris Haas, Schreckenbergr. 1, Calden- Ehrsten

**Kontakt/Anmeldung:** Doris Haas, bildende Künstlerin (BBK), Diplom Kunsttherapeutin (DFKGT), 05677/921830

**Brunnenmusiken 2010:** Orgel „Punkt vier“ zum 1. Geburtstag der Brunnenorgel

**Sonntag (1. Advent), 28. November 2010, 16.00 Uhr**

**Ort:** Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

**Veranstalter/Info:** Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

#### **Adventserlebnis im Tierpark Sababurg**

Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung auf einer Erlebnisführung durch den winterlichen Tierpark.

**Sonntag, 28. November 2010, ab 13.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten:** Tierparkeintritt

**DEZEMBER**

#### **Offener Gesprächskreis zu Fragen Mündener Geschichte**

Nähere Informationen zu den offenen Gesprächskreisen unter 04. März 2010! Thema bitte beim Veranstalter erfragen oder Tagespresse beachten!

**Donnerstag, 02. Dezember 2010, 19.45 bis 22.00 Uhr**

**Ort:** Schloss-Schänke Hann. Münden, Clubraum

**Veranstalter/Info:** Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (05541/956-990, [geschichtsverein@t-online.de](mailto:geschichtsverein@t-online.de), [www.geschichtsverein-sydekum.net](http://www.geschichtsverein-sydekum.net))

#### **Adventserlebnis im Tierpark Sababurg**

Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung auf einer Erlebnisführung durch den winterlichen Tierpark.

**Sonntag, 05. Dezember 2010, ab 13.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten:** Tierparkeintritt

#### **Klosterkirche Lippoldsberg: Adventskonzert**

Chöre der Klosterkirche Lippoldsberg, Instrumentalisten und Solisten

**Sonntag, 12. Dezember 2010, 17.00 Uhr**

**Ort:** Klosterkirche Lippoldsberg

**Veranstalter/Info:** Kantorat Lippoldsberg, Kantorin Elisabeth Artelt (05572/948153, [www.klosterkirche-lippoldsberg.de](http://www.klosterkirche-lippoldsberg.de))

**Kosten:** 10,00 EUR/Person

#### **Adventserlebnis im Tierpark Sababurg**

Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung auf einer Erlebnisführung durch den winterlichen Tierpark.

**Sonntag, 12. Dezember 2010, ab 13.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten:** Tierparkeintritt

#### **Adventserlebnis im Tierpark Sababurg**

Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung auf einer Erlebnisführung durch den winterlichen Tierpark.

**Sonntag, 19. Dezember 2010, ab 13.00 Uhr**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten:** Tierparkeintritt

#### **Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt im Tierpark Sababurg**

Mit alten Zünften, Rittersleuten, Marketenderinnen, Mittelaltermusik u.v.m. mehr zum Schauen, Staunen und Kaufen.

**Samstag, 04. Dezember 2010, 10.00 bis 20.00 Uhr**

**Sonntag, 05. Dezember 2010, 10.00 bis 19.00 Uhr**

**Infos unter** [www.mittelalter-im-tierpark.de](http://www.mittelalter-im-tierpark.de)

**Kosten:** Tierparkeintritt

#### **Tierweihnacht und Heiligabend-Gottesdienst im Tierpark Sababurg**

Der Weihnachtsmann macht im Tierpark einen Zwischenstopp, um unseren Tieren ein leckeres Weihnachtsgeschenk zu bringen. Dafür benötigt er viele kleine Helfer.

**Heiligabend, 24. Dezember 2010, 10.30 bis 13.30 Uhr (Tierweihnacht)**

**Heiligabend, 24. Dezember 2010, 14.30 Uhr (Gottesdienst in der Kirchenscheune)**

**Ort/Veranstalter/Info:** Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de))

**Kosten:** Tierparkeintritt, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Eintritt!